

SIEMENS

Vision 2020

Wir verwirklichen, worauf es ankommt.

Jahresabschluss der Siemens AG

zum 30. September 2014

siemens.com



Verweislogik

→ VERWEIS INNERHALB
DER PUBLIKATION

↗ VERWEIS AUF EINE
EXTERNE PUBLIKATION

🖥 VERWEIS AUFS INTERNET

Zusammengefasster Lagebericht

4 | Hinweis auf den zusammengefassten Lagebericht

Jahresabschluss der Siemens AG

6 | Gewinn- und Verlustrechnung

7 | Bilanz

8 | Anhang

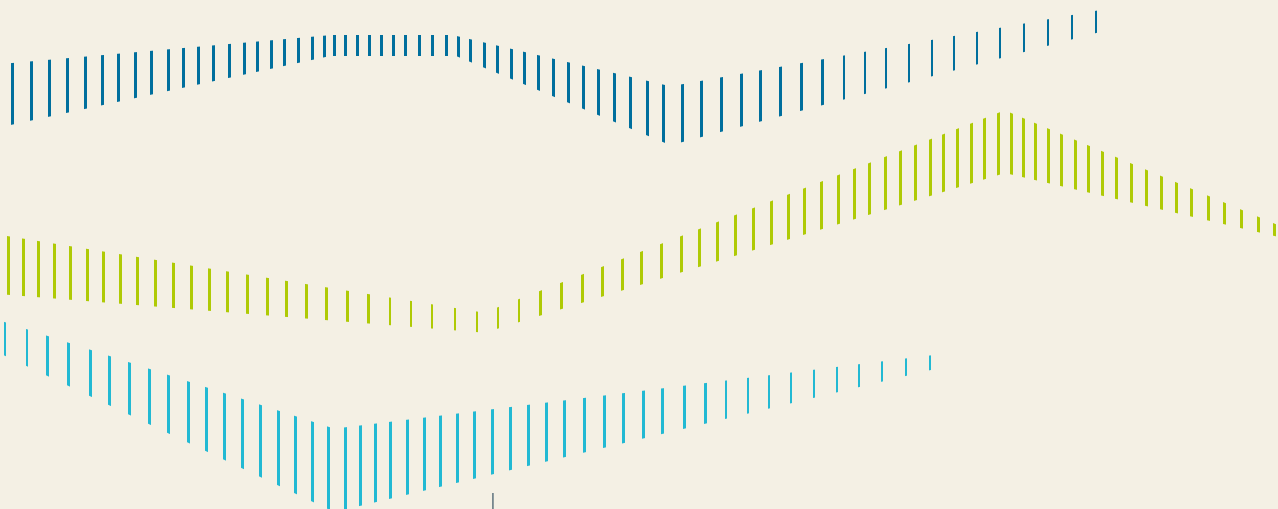
Weitere Informationen

58 | Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

59 | Versicherung der gesetzlichen Vertreter

60 | Weiterführende Informationen und Impressum

61 | Finanzkalender



Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der Siemens AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst und im Siemens-Jahresbericht 2014 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Siemens AG für das Geschäftsjahr 2014 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Siemens AG sowie der Jahresbericht des Konzerns für das Geschäftsjahr 2014 stehen auch im Internet zur Verfügung unter:

 WWW.SIEMENS.COM/FINANZBERICHTE

 [SIEMENS-JAHRESBERICHT 2014](#)

Jahresabschluss der Siemens AG

6 | Gewinn- und Verlustrechnung

7 | Bilanz

8 | Anhang

	Grundlagen des Abschlusses der Siemens AG		
10	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	22	Sonstige Angaben
10	ZIFFER 1 – Umsatzerlöse	22	ZIFFER 22 – Materialaufwand
11	ZIFFER 2 – Forschungs- und Entwicklungskosten	22	ZIFFER 23 – Personalaufwand
11	ZIFFER 3 – Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	22	ZIFFER 24 – Aktienbasierte Vergütung
11	ZIFFER 4 – Beteiligungsergebnis	25	ZIFFER 25 – Anteile an Investmentvermögen
12	ZIFFER 5 – Zinserträge, Zinsaufwendungen	26	ZIFFER 26 – Haftungsverhältnisse
12	ZIFFER 6 – Übriges Finanzergebnis	27	ZIFFER 27 – Finanzielle Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen
12	ZIFFER 7 – Ertragsteuern	27	ZIFFER 28 – Sonstige finanzielle Verpflichtungen
13	ZIFFER 8 – Sonstige Steuern	28	ZIFFER 29 – Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten
13	ZIFFER 9 – Einfluss steuerlicher Vorschriften auf den Jahresüberschuss	31	ZIFFER 30 – Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers
13	ZIFFER 10 – Periodenfremde Erträge und Aufwendungen	32	ZIFFER 31 – Vorschlag zur Gewinnverwendung
13	Erläuterungen zur Bilanz	32	ZIFFER 32 – Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats
13	ZIFFER 11 – Anlagevermögen	34	ZIFFER 33 – Zusammensetzung und Mandate des Aufsichtsrats und des Vorstands
14	ZIFFER 12 – Vorräte	40	ZIFFER 34 – Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex
14	ZIFFER 13 – Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41	ZIFFER 35 – Aufstellung des Anteilsbesitzes der Siemens AG gemäß § 285 Nr. 11 und Nr. 11a HGB
15	ZIFFER 14 – Wertpapiere		
15	ZIFFER 15 – Aktive latente Steuern		
15	ZIFFER 16 – Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
15	ZIFFER 17 – Eigenkapital		
20	ZIFFER 18 – Sonderposten mit Rücklageanteil		
20	ZIFFER 19 – Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
21	ZIFFER 20 – Übrige Rückstellungen		
21	ZIFFER 21 – Verbindlichkeiten		

(in Mio. €)	Anhang	Geschäftsjahresende 30. September	
		2014	2013
Umsatzerlöse	1	30.934	30.305
Umsatzkosten		- 22.109	- 22.016
Bruttoergebnis vom Umsatz		8.824	8.289
Forschungs- und Entwicklungskosten	2	- 2.781	- 2.878
Vertriebskosten		- 2.891	- 2.991
Allgemeine Verwaltungskosten		- 1.145	- 1.182
Sonstige betriebliche Erträge	3	1.333	1.172
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	- 1.353	- 1.350
Betriebliches Ergebnis		1.987	1.062
Beteiligungsergebnis	4	2.870	3.893
Zinserträge	5	234	216
Zinsaufwendungen	5	- 72	- 83
Übriges Finanzergebnis	6	- 789	- 395
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4.230	4.692
Ertragsteuern	7	- 444	- 840
Jahresüberschuss		3.786	3.852

Gewinnverwendung	31	Geschäftsjahresende 30. September	
		2014	2013
Jahresüberschuss		3.786	3.852
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		110	115
Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen			1.800
Vermögensminderung durch Abspaltung			- 1.800
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		- 988	- 1.324
Bilanzgewinn		2.907	2.643

(in Mio. €)	Anhang	30. September	
		2014	2013
Aktiva			
Anlagevermögen	11		
Immaterielle Vermögensgegenstände		403	502
Sachanlagen		2.016	1.935
Finanzanlagen		42.121	40.530
		44.540	42.967
Umlaufvermögen			
Vorräte	12	13.551	13.293
Erhaltene Anzahlungen		- 13.551	- 13.293
		-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.978	1.983
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		11.814	13.130
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2.024	1.919
		15.816	17.032
Wertpapiere	14	916	871
Flüssige Mittel		1.756	1.411
		18.488	19.313
Rechnungsabgrenzungsposten		111	75
Aktive latente Steuern	15	2.222	2.467
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	16	40	46
Summe Aktiva		65.400	64.868

	Anhang	30. September	
		2014	2013
Passiva			
Eigenkapital	17		
Gezeichnetes Kapital ¹		2.643	2.643
Eigene Anteile		- 137	- 114
<i>Ausgegebenes Kapital</i>		2.506	2.529
Kapitalrücklage		7.617	7.555
Gewinnrücklagen		5.768	5.568
Bilanzgewinn		2.907	2.643
		18.798	18.295
Sonderposten mit Rücklageanteil	18	759	767
Rückstellungen			
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	19	11.103	10.432
Übrige Rückstellungen	20	7.369	7.827
		18.472	18.260
Verbindlichkeiten	21		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		208	138
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		677	1.349
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.005	1.894
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		21.899	21.561
Übrige Verbindlichkeiten		2.285	2.316
		27.075	27.257
Rechnungsabgrenzungsposten		296	290
Summe Passiva		65.400	64.868

1 Bedingtes Kapital zum 30. September 2014 in Höhe von 841 (im Vj. 1.028) Mio. €.

Grundlagen des Abschlusses der Siemens AG

Der Jahresabschluss der Siemens AG wird nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) und des deutschen Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Der Ausweis erfolgt in Millionen Euro (Mio. €).

Der Abschluss umfasst die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und den Anhang.

Die Siemens AG erstellt die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen im Jahresabschluss der Siemens AG nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE Umsatzerlöse

Als Umsatzerlöse werden Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung von Produkten, der Erbringung von Dienstleistungen und der Gewährung von Lizenzen ausgewiesen, sofern sie der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Siemens AG zuzurechnen sind. Die Erfassung erfolgt entsprechend dem Realisationsprinzip bei Gefahrenübergang beziehungsweise bei Erbringung der Leistung. Erlösschmälerungen werden von den Umsatzerlösen abgezogen. Die Erträge für die Erbringung von Infrastruktur- und Unterstützungsleistungen (außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Siemens AG) werden als sonstige betriebliche Erträge dargestellt.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über maximal fünf Jahre oder die längere vertragliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis. Außerplanmäßige Abschreibungen werden, soweit erforderlich, vorgenommen.

Für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird das Aktivierungswahlrecht nicht in Anspruch genommen. Forschungs- und Entwicklungskosten werden daher sofort in voller Höhe als Aufwand erfasst.

Der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Anschaffungskosten und dem Wert der einzelnen Vermögensgegenstände des Unternehmens, abzüglich der Schulden im Zeitpunkt der Übernahme,

und wird grundsätzlich planmäßig innerhalb von fünf Jahren abgeschrieben. In begründeten Fällen erfolgt die Abschreibung des Geschäfts- oder Firmenwerts über einen darüber hinausgehenden Zeitraum, sofern die individuelle Nutzungsdauer mehr als fünf Jahre beträgt. Im Fall einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung ist eine außerplanmäßige Abschreibung vorzunehmen. Bestehen die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung nicht mehr, ist der niedrigere Wertansatz eines entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerts beizubehalten.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, abzüglich planmäßiger Abschreibungen und etwaiger außerplanmäßiger Abschreibungen. Die Zusammensetzung der Herstellungskosten wird im Kontext der Erläuterungen der Vorräte beschrieben. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode. In bestimmten Fällen findet die degressive Abschreibungsmethode Anwendung. Auf die lineare Abschreibungsmethode wird in diesen Fällen übergegangen, sobald diese zu höheren Abschreibungen führt. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 150 € sofort aufwandswirksam erfasst. Für Zugänge, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten mehr als 150 €, jedoch nicht mehr als 410 € betragen, erfolgt eine Aktivierung und vollständige Abschreibung im Zugangsjahr.

Nutzungsdauer der Sachanlagen

Fabrik- und Geschäftsbauten	20 bis 50 Jahre
Übrige Bauten	5 bis 10 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	überwiegend 10 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 8 Jahre
Vermietete Erzeugnisse	überwiegend 3 bis 5 Jahre

Im **Sonderposten mit Rücklageanteil** ausgewiesen sind die in den Geschäftsjahren bis zum Übergang auf die Regelungen nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) gebildeten und übertragenen Rücklagen nach § 6b Einkommensteuergesetz (EStG) und steuerliche Sonderabschreibungen nach

§ 4 Fördergebietsgesetz (FördergebietsG) sowie § 7d EStG, soweit diese die nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelten planmäßigen Abschreibungen überschreiten.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen werden vorgenommen, wenn die Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft eingestuft wird. Dies ist der Fall, wenn objektive Hinweise, insbesondere Ereignisse oder veränderte Umstände, auf eine signifikante oder länger anhaltende Wertminderung hindeuten. Bei börsennotierten Finanzanlagen kann von einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung insbesondere dann ausgegangen werden, wenn der Börsenkurs permanent über sechs Monate hinweg 20% oder in den vergangenen zwölf Monaten im Monatsdurchschnitt 10% unter den Anschaffungskosten liegt. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den ursprünglichen Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen. Unverzinsliche oder unterhalb der marktüblichen Verzinsung liegende Ausleihungen sind auf den Barwert abgezinst.

Umlaufvermögen

Vorräte werden zu durchschnittlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten beziehungsweise zu niedrigeren Tageswerten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen zusätzlich zu den Einzelkosten auch angemessene Teile der Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie des Werteverzehrs des Anlagevermögens. Allgemeine Verwaltungskosten sowie Aufwendungen für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für die betriebliche Altersversorgung werden nicht aktiviert. Abwertungen werden für Bestandsrisiken, die sich aus geminderter Verwertbarkeit und technischer Veralterung ergeben, sowie im Rahmen der verlustfreien Bewertung von unverrechneten Lieferungen und Leistungen im Anlagen- und Servicegeschäft in angemessenem und ausreichendem Umfang vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt. Abschreibungen auf Forderungen werden entsprechend der Wahrscheinlichkeit des Ausfalls sowie nach Länderrisiken gebildet. Unverzinsliche oder unterhalb der marktüblichen Verzinsung liegende Forderungen mit Laufzeiten von über einem Jahr werden abgezinst.

Wertpapiere und flüssige Mittel sind mit Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt.

Latente Steuern

Auf Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und den steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie unter Einbeziehung

von berücksichtigungsfähigen Verlust- und Zinsvorträgen wird ein Überhang an passiven latenten Steuern angesetzt, wenn insgesamt von einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren auszugehen ist. Sofern insgesamt eine künftige Steuerentlastung erwartet wird, erfolgt der Ansatz von aktiven latenten Steuern. Soweit die aktiven latenten Steuern den vorhandenen passiven latenten Steuern entsprechen, werden diese verrechnet dargestellt. Verlust- und Zinsvorträge werden insoweit berücksichtigt, als eine Verrechnung mit steuerpflichtigem Einkommen innerhalb der nächsten fünf Jahre realisierbar ist. Des Weiteren werden Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und den steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten von Organgesellschaften sowie von Personengesellschaften insoweit einbezogen, als von künftigen Steuerbe- und -entlastungen aus der Umkehrung von temporären Differenzen bei der Siemens AG auszugehen ist.

Die Bewertung von latenten Steuern erfolgt auf der Grundlage des geltenden Körperschaftsteuersatzes sowie entsprechend den gewerbesteuerlichen Hebesätzen des Siemens-Organkreises. Unter Berücksichtigung von Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag sowie Gewerbeertragsteuer ergab sich im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Steuersatz von 31,05%. Abweichend hiervon werden latente Steuern auf temporäre Differenzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten von Personengesellschaften auf Basis eines derzeit gültigen Ertragsteuersatzes von 15,83% ermittelt, der lediglich die Körperschaftsteuer sowie den Solidaritätszuschlag umfasst.

Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnung

Für Vermögensgegenstände, die ausschließlich der Erfüllung von Pensionsverpflichtungen sowie von Erfüllungsrückständen aus Altersteilzeitvereinbarungen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind, erfolgt die Bewertung bei der Siemens AG zum beizulegenden Zeitwert. Erträge und Aufwendungen aus diesen Vermögensgegenständen werden mit den Aufwendungen aus der Aufzinsung der entsprechenden Verpflichtungen saldiert und im übrigen Finanzergebnis ausgewiesen. Weiterhin werden diese Vermögensgegenstände mit der jeweils zugrunde liegenden Verpflichtung verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser als Rückstellung erfasst. Übersteigt der Wert der Vermögensgegenstände die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung.

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Siemens AG bewertet die Leistungsverpflichtungen aus Pensionszusagen unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten mit dem Erfüllungsbetrag, der nach dem

versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt wird. Künftig erwartete Gehalts- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung des Barwerts der erdienten Anwartschaft berücksichtigt. Für die Abzinsung wird der jeweilige durchschnittliche Zinssatz verwendet, den die Deutsche Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren veröffentlicht.

Für Pensionsleistungen, die über einen mittelbaren Durchführungsweg erbracht werden, haftet die Siemens AG nach dem Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG) weiterhin subsidiär. Soweit das jeweilige Vermögen des Pensionsfonds beziehungsweise der Pensions- oder Unterstützungskasse nicht den Erfüllungsbetrag der jeweiligen Pensionszusagen deckt, bilanziert die Siemens AG die Unterdeckung in den Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen.

Zur Verrechnung von Verpflichtungen mit Vermögensgegenständen sowie zur Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen siehe unter → VERMÖGENS- SOWIE ERTRAGS- UND AUFWANDS-VERRECHNUNG.

Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen sind in angemessenem und ausreichendem Umfang individuelle Vorsorgen gebildet für alle erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen. Wesentliche Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem laufzeitadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Währungsumrechnung

Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände, Wertpapiere, flüssigen Mittel, Rückstellungen und Verbindlichkeiten (ohne Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen) sowie Haftungsverhältnisse in fremder Währung werden grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Bilanzpositionen in fremder Währung, die Bestandteil der Bewertungseinheit zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos sind, werden zum Devisenkassamittelkurs des Transaktionszeitpunkts bewertet. Ausführungen zur Behandlung von Versicherungsgeschäften und Bewertungseinheiten sind in → ZIFFER 29 DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE UND BEWERTUNGSEINHEITEN enthalten. Die Umrechnung von in Fremdwährung erworbenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie der Vorräte erfolgt grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs des Transaktionszeitpunkts.

Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden innerhalb der Siemens AG nahezu ausschließlich zu Sicherungszwecken eingesetzt und, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Bei der Bildung von Bewertungseinheiten werden die Wertänderungen oder Zahlungsströme aus den Grund- und Versicherungsgeschäften einander gegenübergestellt; zurückgestellt wird nur ein negativer Überhang aus dem ineffektiven Teil der Marktwertveränderungen. Die unrealisierten Gewinne und Verluste aus dem effektiven Teil gleichen sich vollständig aus und werden weder bilanziell noch ergebniswirksam erfasst.

Die Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten, für die keine Bewertungseinheit mit dem Grundgeschäft gebildet wird, erfolgt dagegen imparitatisch, das heißt, für negative Marktwerte werden Rückstellungen gebildet, während über die Anschaffungskosten hinausgehende positive Marktwerte nicht angesetzt werden.

Abschlussgliederung

Die Siemens AG fasst einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz zusammen, sofern sie einen Betrag enthalten, der für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bilds nicht erheblich ist, und durch eine Zusammenfassung die Klarheit der Darstellung vergrößert wird. Diese Posten weist die Siemens AG im Anhang gesondert aus.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

ZIFFER 1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in der folgenden Übersicht umfassen auch Erlöse aus dem Vermietungsgeschäft sowie Lizenzerträge.

(in Mio. €)	Geschäftsjahresende 30. September	
	2014	2013
Energy	9.768	8.765
Healthcare	4.813	5.232
Industry	10.400	10.149
Infrastructure & Cities	6.246	6.173
Siemens Real Estate	1.037	1.053
abzüglich interne Umsätze	- 1.329	- 1.068
Umsatzerlöse	30.934	30.305

Die folgende Übersicht enthält die Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Sitz der Kunden:

Nach Regionen (in Mio. €)	Geschäftsjahresende 30. September	
	2014	2013
Europa, GUS ¹ , Afrika, Naher und Mittlerer Osten	20.106	20.746
<i>davon Deutschland</i>	8.404	9.001
Amerika	3.490	3.954
<i>davon USA</i>	2.437	2.925
Asien, Australien	7.338	5.605
<i>davon China</i>	2.687	2.357
Umsatzerlöse	30.934	30.305

¹ Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

In den Umsatzerlösen waren die infolge eines Verständigungsverfahrens über Verrechnungspreise mit Finanzbehörden geleisteten Erstattungen von Siemens Healthcare USA in Höhe von 259 (im Vj. 670) Mio. € enthalten.

ZIFFER 2 Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten der Siemens AG beliefen sich auf 2.781 (im Vj. 2.878) Mio. € und entfielen in Höhe von 544 (im Vj. 498) Mio. € auf den Sektor Energy, 586 (im Vj. 570) Mio. € auf den Sektor Healthcare, 933 (im Vj. 934) Mio. € auf den Sektor Industry und 441 (im Vj. 637) Mio. € auf den Sektor Infrastructure & Cities. Darüber hinaus entstanden Forschungs- und Entwicklungskosten in der zentralen Forschungsabteilung Corporate Technology.

ZIFFER 3 Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1.333 (im Vj. 1.172) Mio. € beinhalteten im Wesentlichen die Verrechnung von zentralen Infrastruktur- und Unterstützungsleistungen auf die Sektoren und Divisionen außerhalb der Siemens AG. Diese beliefen sich auf 1.043 (im Vj. 906) Mio. €. Des Weiteren war ein Ertrag in Höhe von 110 Mio. € aus dem Verkauf von Konzessionen und gewerblichen Schutzrechten an die Siemens Schweiz AG, Schweiz, enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 1.353 (im Vj. 1.350) Mio. € umfassten überwiegend die Kosten für die Erbringung von Infrastruktur- und Unterstützungsleistungen in Höhe von 856 (im Vj. 737) Mio. €. Überdies sind Aufwendungen aus der Zuführung zur Siemens Pensionsfonds AG aufgrund

von Rentenanpassungen in Höhe von 113 Mio. € sowie Aufwendungen aus den Service Level Agreements über Financial Services in Höhe von 107 (im Vj. 235) Mio. € enthalten.

ZIFFER 4 Beteiligungsergebnis

(in Mio. €)	Geschäftsjahresende 30. September	
	2014	2013
Erträge aus Beteiligungen	996	3.796
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	708	3.642
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen mit verbundenen Unternehmen	1.895	867
Aufwendungen aus Verlustübernahmen von verbundenen Unternehmen	- 5	- 5
Abschreibungen auf Beteiligungen	- 262	- 258
Zuschreibungen auf Beteiligungen	-	2
Gewinne aus dem Abgang von Beteiligungen	368	2
Verluste aus dem Abgang von Beteiligungen	- 122	- 512
Beteiligungsergebnis	2.870	3.893

Die Erträge aus Beteiligungen umfassen insbesondere Gewinnausschüttungen von der BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, Deutschland, in Höhe von 250 Mio. € sowie von der Siemens Real Estate GmbH & Co. KG, Deutschland, in Höhe von 172 Mio. €. Das Vorjahr enthielt eine Gewinnausschüttung in Höhe von 3.000 Mio. € von der Siemens Beteiligungsverwaltung GmbH & Co. OHG, Deutschland.

Die Erträge aus Gewinnabführungen stammten hauptsächlich aus der Gewinnabführung der Siemens Beteiligungen Inland GmbH, Deutschland (SBI), in Höhe von 1.551 Mio. €.

Die Gesamterträge aus verbundenen Unternehmen beliefen sich auf 2.604 (im Vj. 4.510) Mio. €.

Die Abschreibungen entfielen überwiegend auf die Unify Holdings B.V., Niederlande, in Höhe von 77 Mio. € sowie die Siemens Diagnostics Holding II B.V., Niederlande, in Höhe von 52 Mio. €.

Der Gewinn aus dem Abgang von Beteiligungen resultierte im Wesentlichen aus dem Verkauf des 17%-Anteils an der OSRAM Licht AG, Deutschland, an die SBI. Es entstand ein Veräußerungsgewinn in Höhe von 321 Mio. €.

Die Verluste aus dem Abgang von Beteiligungen beinhalteten überwiegend den Verschmelzungsverlust der Siemens Wind Power GmbH, Deutschland, in Höhe von 116 Mio. €.

Für weitere Informationen siehe → ZIFFER 11 ANLAGEVERMÖGEN.

ZIFFER 5 Zinserträge, Zinsaufwendungen

Die Zinserträge und -aufwendungen gegenüber verbundenen Unternehmen betragen 196 (im Vj. 182) Mio. € beziehungsweise 40 (im Vj. 45) Mio. €.

Die Zinserträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens beliefen sich auf 40 (im Vj. 35) Mio. €.

ZIFFER 6 Übriges Finanzergebnis

(in Mio. €)	Geschäftsjahresende 30. September	
	2014	2013
Zinsanteil in der Veränderung der Pensionsrückstellungen (ohne Entgeltumwandlungen) ¹	- 792	- 655
Finanzaufwendungen (netto) aus Personalrückstellungen	- 30	- 21
Finanzergebnis (netto) aus Entgeltumwandlungen	-	-
Übrige finanzielle Erträge	577	545
Übrige finanzielle Aufwendungen	- 413	- 83
Abschreibungen auf Ausleihungen und auf Wertpapiere des Anlage- und des Umlaufvermögens	- 131	- 180
Übriges Finanzergebnis	- 789	- 395

¹ Beinhaltet keine Zusagen für Entgeltumwandlung, die in direktem Zusammenhang mit zu verrechnendem Vermögen stehen.

Bei den Finanzerträgen und -aufwendungen handelt es sich jeweils um den Nettobetrag nach Verrechnung mit Erträgen und Aufwendungen aus zu verrechnendem Vermögen:

(in Mio. €)	Geschäftsjahresende 30. September	
	2014	2013
Zinsanteil in der Veränderung der Verpflichtungen aus Entgeltumwandlungen ¹	- 60	- 36
Erträge aus mit Altersversorgungsverpflichtungen zu saldierenden Vermögensgegenständen	61	37
Aufwendungen aus mit Altersversorgungsverpflichtungen zu saldierenden Vermögensgegenständen	- 1	-
Finanzergebnis (netto) aus Entgeltumwandlungen¹	-	-

¹ Beinhaltet nur Zusagen für Entgeltumwandlung, die in direktem Zusammenhang mit zu verrechnendem Vermögen stehen.

(in Mio. €)	Geschäftsjahresende 30. September	
	2014	2013
Aufwendungen (brutto) aus der Aufzinsung von Personalrückstellungen	- 28	- 21
Erträge/Aufwendungen aus mit Altersteilzeitverpflichtungen zu saldierenden Vermögensgegenständen	- 2	-
Finanzaufwendungen (netto) aus Personalrückstellungen	- 30	- 21

Die übrigen finanziellen Erträge stammten überwiegend aus Dividenden aus Fondsanteilen in Höhe von 312 (im Vj. 243) Mio. € sowie aus der Wertaufholung auf Fondsanteile in Höhe von 235 (im Vj. 21) Mio. €.

Die übrigen finanziellen Aufwendungen beinhalteten überwiegend Aufwendungen aus dem realisierten Ergebnis aus Zins- und Fremdwährungsderivaten in Höhe von 309 (im Vj. Ertrag in Höhe von 548) Mio. €. Des Weiteren waren Beträge aus der Aufzinsung von Rückstellungen enthalten; diese wiederum resultierten in Höhe von 87 (im Vj. 80) Mio. € aus der Aufzinsung von übrigen Rückstellungen sowie in Höhe von 16 (im Vj. 2) Mio. € aus der Aufzinsung von Steuerrückstellungen.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens beliefen sich auf 131 (im Vj. 180) Mio. € und beinhalteten 41 (im Vj. 30) Mio. € gegenüber verbundenen Unternehmen.

ZIFFER 7 Ertragsteuern

(in Mio. €)	Geschäftsjahresende 30. September	
	2014	2013
Ertragsteueraufwendungen	- 198	- 570
Latente Ertragsteuern	- 246	- 270
Ertragsteuern	- 444	- 840

Als Ertragsteueraufwendungen wurden wie im Vorjahr die Körperschaftsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag, die Gewerbeertragsteuer und die gezahlte ausländische Quellensteuer ausgewiesen. Außerdem waren in diesem Posten latente Steueraufwendungen beziehungsweise -erträge erfasst, die aus der Entstehung und Umkehrung von temporären Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen sowie der Inanspruchnahme und Entstehung von Verlustvorträgen resultierten.

Der Rückgang der Ertragsteuern hatte seine Ursache überwiegend im Wegfall von Sondereffekten aus dem Vorjahr, die im Wesentlichen aus Belastungen der Betriebsprüfung infolge der Nichtanerkennung des Betriebsausgabenabzugs für Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Rückkauf von Wandschuldverschreibungen resultierten.

ZIFFER 8 Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern wirkten mit 80 (im Vj. 87) Mio. € in den Funktionskosten.

ZIFFER 9 Einfluss steuerlicher Vorschriften auf den Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss war als Folge von in Anspruch genommenen steuerlichen Vergünstigungen um 5 (im Vj. 5) Mio. € erhöht.

ZIFFER 10 Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

In der Gewinn- und Verlustrechnung der Siemens AG waren periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 48 (im Vj. 496) Mio. € und periodenfremde Erträge in Höhe von 1.403 (im Vj. 1.805) Mio. € enthalten. Die periodenfremden Erträge stammen im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen. Zudem waren nachverrechnete Umsatzerlöse aus einem Verständigungsverfahren bei Healthcare USA enthalten.

Erläuterungen zur Bilanz

ZIFFER 11 Anlagevermögen

Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten

(in Mio. €)	30.09.2013	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	30.09.2014	Kumulierte Abschrei- bungen	Nettowert 30.09.2014	Nettowert 30.09.2013	Zuschrei- bungen des Geschäfts- jahrs	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahrs
Immaterielle Vermögensgegenstände										
Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte	1.050	135	–	– 221	964	– 638	326	409	–	– 95
Geschäfts- und Firmenwert	283	1	–	–	284	– 207	77	93	–	– 15
	1.333	136	–	– 222	1.248	– 845	403	502	–	– 110

Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.144	21	3	– 18	1.151	– 662	489	498	–	– 29
Technische Anlagen und Maschinen	2.729	96	76	– 68	2.833	– 2.118	714	681	–	– 137
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.105	237	15	– 243	2.114	– 1.564	550	554	–	– 243
Vermietete Erzeugnisse	141	28	–	– 18	151	– 92	59	54	–	– 11
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	148	150	– 94	– 1	203	–	203	148	–	–
	6.267	533	–	– 348	6.452	– 4.436	2.016	1.935	–	– 419

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen	31.903	2.111	– 7	– 1.625	32.381	– 1.409	30.972	30.633	–	– 184
Beteiligungen	1.049	1.091	7	– 417	1.731	– 262	1.468	865	–	– 78
Ausleihungen	2.359	721	–	– 332	2.748	– 193	2.555	2.257	5	– 96
Wertpapiere	7.028	120	–	– 1	7.147	– 22	7.125	6.775	235	– 4
	42.339	4.043	–	– 2.375	44.007	– 1.886	42.121	40.530	240	– 362
	49.940	4.712	–	– 2.945	51.707	– 7.167	44.540	42.967	240	– 892

Die Zugänge in den Anteilen an verbundenen Unternehmen stammten im Wesentlichen aus der Einbringung der Siemens Rail Automation Corporation, USA, in die Siemens Beteiligungen Inland GmbH, Deutschland (SBI), zu einem Buchwert in Höhe von 512 Mio. €. Des Weiteren waren die Kapitalerhöhung bei der Siemens Bank GmbH, Deutschland, in Höhe von 500 Mio. € sowie der Erwerb der Siemens Building Technologies Holding GmbH, Deutschland – von der Siemens International Holding B.V., Niederlande –, zu einem Kaufpreis in Höhe von 507 Mio. € enthalten. Die erworbene Gesellschaft wurde anschließend auf die Siemens AG verschmolzen.

Die Einbringung der Siemens Rail Automation Corporation, USA, sowie die Verschmelzung der Siemens Building Technologies Holding GmbH, Deutschland, stellten zugleich die wesentlichen Abgänge in den Anteilen an verbundenen Unternehmen dar. Darüber hinaus wurden die TurboCare-Gesellschaften in die Ethos Energy Group Limited, Großbritannien, eingebracht. Hieraus resultierte ein Buchwertabgang in Höhe von 269 Mio. €. Die Ethos Energy Group Limited, Großbritannien, stellte zugleich als Gemeinschaftsunternehmen einen Zugang in den Beteiligungen dar.

In den Zugängen bei den Beteiligungen wirkten insbesondere der Kauf eines 14,26%-Anteils an der Atos SE, Frankreich, von der SBI zu einem Kaufpreis von 779 Mio. €.

Die Abgänge bei den Beteiligungen umfassten hauptsächlich den Verkauf des 17%-Anteils an der OSRAM Licht AG, Deutschland, an die SBI zu einem Verkaufspreis in Höhe von 715 Mio. €. Der Buchwert der Gesellschaft betrug 395 Mio. €.

Im Anlagevermögen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 369 (im Vj. 328) Mio. € erfasst. Diese stammten im Wesentlichen aus den Abschreibungen der Unify Holdings B.V., Niederlande, in Höhe von 173 Mio. € sowie der Siemens Diagnostics Holding II B.V., Niederlande, in Höhe von 52 Mio. €.

Für Informationen zum Anteilsbesitz siehe → ZIFFER 35 AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES.

In den Ausleihungen sind Darlehen an verbundene Unternehmen in Höhe von 2.539 (im Vj. 2.147) Mio. € sowie sonstige Ausleihungen in Höhe von 16 (im Vj. 14) Mio. € enthalten.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens beinhalteten überwiegend Anteile an Investmentvermögen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgte die Zeichnung von Fondsanteilen in Höhe von 120 Mio. €. Zudem erfolgte eine Zuschreibung auf die historischen Anschaffungskosten in Höhe von 235 Mio. €.

ZIFFER 12 Vorräte

			30. September	
(in Mio. €)	2014	2013		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	933	988		
Unfertige Erzeugnisse	1.442	1.435		
Fertige Erzeugnisse und Waren	521	541		
Unverrechnete Lieferungen und Leistungen	9.565	9.461		
Geleistete Anzahlungen	1.091	868		
Vorräte	13.551	13.293		

Die unverrechneten Lieferungen und Leistungen umfassten im Wesentlichen aktivierte Aufwendungen, die im Rahmen der Erbringung von Lieferungen und Leistungen für zum Bilanzstichtag noch nicht an den Kunden abgerechnete Projekte im Anlagengeschäft entstanden sind.

ZIFFER 13 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

(in Mio. €)	davon Restlaufzeit		davon Restlaufzeit	
	30.09.2014	mehr als 1 Jahr	30.09.2013	mehr als 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.978	77	1.983	89
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.814	2.592	13.130	1.820
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.024	199	1.919	251
<i>davon Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>	<i>185</i>	<i>–</i>	<i>37</i>	<i>18</i>
<i>davon sonstige Vermögensgegenstände</i>	<i>1.839</i>	<i>199</i>	<i>1.882</i>	<i>233</i>
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.816	2.868	17.032	2.160

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen stammten überwiegend aus konzerninternen Finanzierungen und enthielten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 21 (im Vj. 5) Mio. €.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgte eine Abschreibung der Forderungen gegen Unify Holdings B.V., Niederlande, in Höhe von 33 Mio. €.

ZIFFER 14 Wertpapiere

Bei den Wertpapieren handelte es sich wie im Vorjahr im Wesentlichen um kurzfristige Schuldverschreibungen (Commercial Papers).

ZIFFER 15 Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern in Höhe von 2.222 (im Vj. 2.467) Mio. € resultierten aus einer Gesamtbetrachtung der Differenzen

zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie aus der Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen Verlustvorträgen. Die sich insgesamt ergebenden aktiven latenten Steuern resultierten überwiegend aus Pensionsrückstellungen und übrigen Rückstellungen. Bei der Bewertung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 31,05% zugrunde gelegt. Abweichend hiervon wurde für temporäre Differenzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten von Personengesellschaften ein Steuersatz von 15,83% verwendet.

ZIFFER 16 Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

(in Mio. €)	30. September	
	2014	2013
Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen	- 298	- 300
Beizulegender Zeitwert des angelegten Vermögens	338	346
Überschuss des Vermögens über die Verpflichtungen aus Erfüllungsrückständen aus Altersteilzeitvereinbarungen	40	46
Anschaffungskosten des angelegten Vermögens	341	347

Bei den Vermögensgegenständen handelte es sich hauptsächlich um Anteile an Spezialfonds und zu einem geringen Anteil um Bankguthaben.

ZIFFER 17 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

(in Mio. €)	30.09.2013	Aktienrückkäufe	Ausgabe eigener Aktien im Rahmen von aktienbasierten Vergütungen und Mitarbeiterprogrammen	Dividende für 2013	Jahresüberschuss	30.09.2014
	Gezeichnetes Kapital	2.643				
Eigene Anteile	- 114	- 34	11			- 137
<i>Ausgegebenes Kapital</i>	2.529	- 34	11			2.506
Kapitalrücklage	7.555		62			7.617
Gewinnrücklagen	5.568	- 1.045	257		988	5.768
Bilanzgewinn	2.643			- 2.533	2.798	2.907
Eigenkapital	18.295	- 1.079	330	- 2.533	3.786	18.798

GEZEICHNETES KAPITAL

Das Grundkapital der Siemens AG ist wie im Vorjahr in 881.000.000 auf Namen lautende Stückaktien unterteilt, auf die ein anteiliges rechnerisches Grundkapital in Höhe von 3,00 € je Aktie entfällt.

KAPITALRÜCKLAGE

Die Kapitalrücklage erhöhte sich um 62 Mio. € durch die Ausgabe eigener Aktien im Rahmen von aktienbasierten Vergütungen und Mitarbeiteraktienprogrammen.

GEWINNRÜCKLAGEN

Die Gewinnrücklagen reduzierten sich in Höhe von 1.045 Mio. € aufgrund der Rückkäufe von 11.331.922 Stück eigenen Aktien.

Die Gewinnrücklagen erhöhten sich durch die Ausgabe eigener Aktien im Rahmen von aktienbasierten Vergütungen und Mitarbeiteraktienprogrammen in Höhe von 257 Mio. € sowie durch die Einstellung aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 988 Mio. €.

Für weitere Informationen zu den Aktienrückkäufen und zur Ausgabe eigener Aktien im Rahmen von aktienbasierten Vergütungen und Mitarbeiteraktienprogrammen siehe → **EIGENE AKTIEN**.

Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung des Grundkapitals und Änderungen des genehmigten und bedingten Kapitals für die Geschäftsjahre 2014, 2013 und 2012:

	Gezeichnetes Kapital		Genehmigtes Kapital (nicht ausgegeben)		Bedingtes Kapital (nicht ausgegeben)	
	in Tausend €	in Tausend Aktien	in Tausend €	in Tausend Aktien	in Tausend €	in Tausend Aktien
Stand am 30. September 2011	2.742.610	914.203	610.800	203.600	1.027.517	342.506
Weggefallen	- 99.610	- 33.203	-	-	-	-
Hinzugekommen	-	-	-	-	-	-
Stand am 30. September 2012	2.643.000	881.000	610.800	203.600	1.027.517	342.506
Weggefallen	-	-	-	-	-	-
Hinzugekommen	-	-	-	-	-	-
Stand am 30. September 2013	2.643.000	881.000	610.800	203.600	1.027.517	342.506
Weggefallen	-	-	- 520.800	- 173.600	- 426.951	- 142.317
Hinzugekommen	-	-	528.600	176.200	240.000	80.000
Stand am 30. September 2014	2.643.000	881.000	618.600	206.200	840.566	280.189

GENEHMIGTES KAPITAL (NICHT AUSGEGEBEN)

Zum 30. September 2014 verfügte die Siemens AG über genehmigtes Kapital von insgesamt nominal 618,6 Mio. €, das in Teilbeträgen und mit unterschiedlichen Befristungen durch Ausgabe von bis zu 206,2 Mio. auf Namen lautenden Stückaktien ausgegeben werden kann.

Im Einzelnen bestehen folgende Ermächtigungen zur Erhöhung des Grundkapitals:

> Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Januar 2011 ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 24. Januar 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu 90 Mio. € durch Ausgabe von bis zu 30 Mio. auf Namen lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2011). Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Die neuen Aktien dürfen nur an Mitarbeiter der Siemens AG und ihrer Konzerngesellschaften (Belegschaftsaktien) ausgegeben werden. Soweit gesetzlich zulässig, können die Belegschaftsaktien auch in der Weise

ausgegeben werden, dass die auf sie zu leistende Einlage aus dem Teil des Jahresüberschusses gedeckt wird, den Vorstand und Aufsichtsrat nach § 58 Abs. 2 AktG in andere Gewinnrücklagen einstellen könnten.

> Außerdem ist der Vorstand durch Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Januar 2014 ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 27. Januar 2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu nominal 528,6 Mio. € durch Ausgabe von bis zu 176,2 Mio. auf Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014). Der Vorstand ist unter bestimmten Voraussetzungen ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre bei Ausgabe gegen Sacheinlagen auszuschließen. Bei Ausgabe gegen Barleistung sind die Aktien grundsätzlich den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats auszuschließen, erstens für etwaige Spitzenbeträge, zweitens um einen Verwässerungsausgleich in Zusammenhang mit bereits begebenen Wandel- beziehungsweise Optionsschuldverschreibungen zu

gewähren und drittens unter bestimmten weiteren Voraussetzungen, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft nicht wesentlich unterschreitet.

BEDINGTES KAPITAL (NICHT AUSGEGEBEN)

Zum 30. September 2014 verfügte die Siemens AG über bedingtes Kapital von bis zu insgesamt 840,6 Mio. € beziehungsweise bis zu 280,2 Mio. Aktien, überwiegend zur Gewährung von Umtausch- oder Bezugsrechten in Zusammenhang mit der Begebung von Wandel- beziehungsweise Optionsschuldverschreibungen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Aktien aus bedingtem Kapital ausgegeben worden.

Im Einzelnen bestehen zum 30. September 2014 folgende bedingte Kapitalerhöhungen:

- > Das Grundkapital ist um bis zu 240 Mio. € erhöht (Bedingtes Kapital 2014). Das bedingte Kapital dient der Gewährung von Umtausch- oder Bezugsrechten an Gläubiger von Wandelbeziehungsweise Optionsschuldverschreibungen, die nach näherer Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 28. Januar 2014 begeben werden können. Zum 30. September 2014 sind keine solchen Schuldverschreibungen ausgegeben worden.
- > Das Grundkapital ist um bis zu 600 Mio. € erhöht (Bedingtes Kapital 2010). Das bedingte Kapital dient der Gewährung von Umtausch- oder Bezugsrechten an Gläubiger von Wandelbeziehungsweise Optionsschuldverschreibungen, welche nach näherer Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 26. Januar 2010 (bis zum 27. Januar 2015) begeben werden können. Im Februar 2012 hat Siemens in Ausnutzung dieser Ermächtigung Optionsschuldverschreibungen im Umfang von 3 Mrd. US\$ begeben. Die Emission und die aus ihr herrührenden Bezugsrechte sind unter Bezugsrechte aus der Begebung der Optionsschuldverschreibungen 2012 näher beschrieben.
- > Das Grundkapital ist um bis zu nominal 566.229 € bedingt erhöht. Es wurde zur Ausgabe von Aktien für die Abfindung ehemaliger Aktionäre der SNI AG geschaffen. Wegen Verjährung dieser Ansprüche wird mit einer Inanspruchnahme dieses bedingten Kapitals nicht mehr gerechnet.

BEZUGSRECHTE AUS DER BEGEBUNG DER OPTIONSSCHULDVERSCHREIBUNGEN 2012

Im Februar 2012 hat Siemens Optionsschuldverschreibungen mit einem Volumen von 3 Mrd. US\$ begeben. Die Optionsschuldverschreibungen wurden ausschließlich institutionellen Investoren außerhalb der USA im Rahmen eines sogenannten beschleunigten Bookbuilding-Verfahrens am 9. Februar 2012 in einer Mindeststückelung von 250.000 US\$ angeboten. Das Bezugsrecht der Aktionäre war ausgeschlossen. Den von der

Siemens Financieringsmaatschappij N.V., Niederlande, ausgegebenen und von der Siemens AG garantierten Schuldverschreibungen wurden von der Siemens AG emittierte Optionsscheine angefügt. Die Optionsscheine berechtigen zum Bezug mehrerer Siemens-Aktien gegen Zahlung eines Ausübungspreises in €. Insgesamt ergaben sich bei Begebung der Optionsschuldverschreibungen Optionsrechte auf rund 21,7 Mio. Siemens-Aktien. Die Optionsbedingungen erlauben Siemens, ausgeübte Optionsrechte auch aus dem Bestand eigener Aktien zu bedienen und die Optionsscheine zurückzukaufen. Die Optionsschuldverschreibungen wurden in zwei Tranchen zu je 1,5 Mrd. US\$ mit Laufzeiten von fünfeinhalb und siebeneinhalb Jahren platziert. Die jeweilige Laufzeit gilt für die Schuldverschreibungen und die zugehörigen Optionsscheine gleichermaßen. Die am 16. August 2017 zur Rückzahlung fällige Tranche der Schuldverschreibungen trägt einen Zinskupon von 1,05 % per annum, die am 16. August 2019 fällige Tranche einen Zinskupon von 1,65 % per annum. Die mit den Tranchen begebenen je 6.000 Optionsscheine können nach Begebung von den Schuldverschreibungen abgetrennt werden und sind seit dem 28. März 2012 ausübbar. Gemäß den Optionsscheinbedingungen erfolgten mit Wirkung zum 5. Juli 2013 eine Anpassung der Optionsscheine in Zusammenhang mit dem Wirksamwerden der Abspaltung von OSRAM und zuletzt mit Wirkung vom 13. März 2014 eine weitere Anpassung in Zusammenhang mit Anpassungsregeln für Ausschüttungen. Zum 30. September 2014 hätte der Inhaber eines Optionsscheins bei Ausübung seines Optionsrechts gegen Zahlung von 187.842,81 € insgesamt 1.806,1496 Siemens-Aktien sowie 169,4234 Aktien der OSRAM Licht AG erhalten. Auf Basis des Xetra-Schlusskurses der OSRAM-Aktie am 30. September 2014 hätte dies rechnerisch einem Ausübungspreis von 101,2351 € je Siemens-Aktie entsprochen. Zum 30. September 2014 sind keine Optionsrechte ausgeübt worden. Die Zahl der für diesen Ausübungspreis geschuldeten Siemens- und OSRAM-Aktien (und damit auch der Ausübungspreis je Siemens-Aktie) unterliegt nach den Optionsscheinbedingungen Anpassungsregelungen zum Verwässerungsschutz und kann sich während der Laufzeit der Optionsrechte abhängig von den anzuwendenden Anpassungen verändern. Zusätzlich zu marktüblichen Anpassungen für bestimmte Kapitalmaßnahmen sind unter anderem Anpassungen in Abhängigkeit von der Höhe der gezahlten Dividende vorgesehen.

Die Optionsschuldverschreibungen, von Optionsscheinen getrennte Schuldverschreibungen und abgetrennte Optionsscheine sind jeweils in Globalurkunden verbrieft. Inhaberpapiere und wurden jeweils von der Deutschen Bank AG in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen.

EIGENE AKTIEN

Die Entwicklung des Bestands eigener Aktien ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

Stück	Geschäftsjahresende 30. September	
	2014	2013
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahrs	37.997.595	24.752.674
Aktienrückkauf	11.331.922	17.150.820
Ausgabe im Rahmen von aktienbasierten Vergütungen und Mitarbeiteraktienprogrammen	- 3.584.370	- 3.878.899
Endbestand	45.745.147	37.997.595

Die im Bestand der Siemens AG befindlichen 45.745.147 Aktien entsprechen einem Betrag von nominal 137,2 Mio. € beziehungsweise 5,19 % des Grundkapitals.

Am 7. November 2013 kündigte Siemens einen Aktienrückkauf in einem Volumen von bis zu 4 Mrd. € innerhalb der nächsten 24 Monate unter Ausnutzung der am 25. Januar 2011 von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung an. Der jeweilige Bestand danach zurückgekaufter Aktien kann zu Zwecken der Einziehung und Kapitalherabsetzung, der Ausgabe an Mitarbeiter, Organmitglieder von verbundenen Unternehmen und Mitglieder des Vorstands sowie der Bedienung von Wandel-/Optionsschuldverschreibungen verwendet werden. Der Aktienrückkauf soll die Kapitalstruktur der Gesellschaft weiter optimieren.

Im Geschäftsjahr 2014 hat die Siemens AG im Rahmen dieses Aktienrückkaufs seit dessen Beginn am 12. Mai 2014 insgesamt 11.331.922 Stück eigene Aktien zurückgekauft. Dies entspricht einem Betrag von nominal 34,0 Mio. € beziehungsweise 1,29 % des Grundkapitals. Hierfür wurden in diesem Zeitraum 1.079 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten) aufgewendet; dies entspricht einem gewichteten durchschnittlichen Kurs von 95,25 € je Aktie. Der Erwerb erfolgte mit einem im Berichtszeitraum durchschnittlichen täglichen Volumen von rund 111.097 Aktien an jedem Xetra-Handelstag durch eine von der Siemens AG beauftragte Bank ausschließlich über die Börse im elektronischen Handel der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra). Hierbei durfte der Kaufpreis je zurückerworbene Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den am Handelstag durch die Eröffnungsauktion ermittelten Kurs der Siemens-Aktie im Xetra-Handel um nicht mehr als 10 % überschreiten und um nicht mehr als 20 % unterschreiten.

Die Siemens AG hat im Rahmen verschiedener aktienbasierter Vergütungen und Mitarbeiteraktienprogramme im Konzern insgesamt 3.584.370 eigene Aktien unter Ausschluss des

Bezugsrechts ausgegeben. Dies entspricht einem Betrag von 10,8 Mio. € beziehungsweise 0,41 % des am 30. September 2014 maßgeblichen Grundkapitals. Für die 1.796.402 Aktien, die gegen Zahlung eines Erwerbspreises ausgegeben wurden, sind insgesamt 138 Mio. € vereinnahmt worden. Diesen Betrag hat die Siemens AG zur freien Verwendung erhalten. Alle diese Aktien wurden im Rahmen des Share-Matching-Programms als Investment-Aktien an Planteilnehmer veräußert, wobei der Kaufpreis jeweils auf Basis des Xetra-Schlusskurses an festgelegten monatlichen Stichtagen bestimmt wurde. Hiervon entfielen auf den monatlichen Investitionsplan im Berichtszeitraum insgesamt 751.505 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 95,06 € je Aktie, auf den Share Matching Plan im Februar 2014 365.305 Aktien zu einem Kurs von 95,06 € je Aktie und auf das vom Unternehmen mit einem Firmenzuschuss geförderte Basis-Aktien-Programm 679.592 Aktien zu einem Kurs von 47,53 € je Aktie. Die übrigen im Berichtszeitraum ausgegebenen Aktien verteilten sich auf Matching-Aktien im Rahmen des Share-Matching-Programms aus dem Jahr 2011 mit 437.989 Aktien, auf die im November 2013 erfolgte Ausgabe zur Bedienung von im Jahr 2010 zugesagten Aktienzusagen mit 1.154.999 Aktien sowie auf die Ausgabe von Jubiläumsaktien mit 194.980 Aktien.

Für weitere Informationen zur aktienbasierten Vergütung und zu den Mitarbeiteraktienprogrammen siehe → ZIFFER 24 AKTIEN-BASIERTE VERGÜTUNG.

Insgesamt erhöhte die Ausgabe eigener Aktien im Rahmen verschiedener aktienbasierter Vergütungen und Mitarbeiteraktienprogrammen das ausgegebene Kapital um 11 Mio. €, die Kapitalrücklage um 62 Mio. € und die frei verfügbaren Gewinnrücklagen um 257 Mio. €.

Die Gesellschaft darf eigene Aktien nur mit vorheriger Ermächtigung der Hauptversammlung oder in den wenigen im Aktiengesetz ausdrücklich geregelten Fällen zurückerwerben. Am 25. Januar 2011 ermächtigte die Hauptversammlung die Gesellschaft, in der Zeit bis zum 24. Januar 2016 eigene Aktien im Umfang von bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals oder – sofern dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Dabei dürfen auf die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien zusammen mit anderen Aktien der Gesellschaft, die die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt oder die ihr gemäß den §§ 71d und 71e AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des jeweiligen Grundkapitals entfallen. Der Erwerb der Siemens-Aktien erfolgt nach Wahl des Vorstands (1) als Kauf über die Börse oder (2) mittels einer öffentlichen Kaufofferte. Ergänzend wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den Erwerb von Siemens-Aktien

gemäß der oben beschriebenen Ermächtigung auch unter Einsatz bestimmter Eigenkapitalderivate (Put-Optionen, Call-Optionen und Terminkäufe sowie Kombinationen dieser Derivate) durchzuführen. Alle Aktienerwerbe unter Einsatz solcher Eigenkapitalderivate sind dabei auf Aktien im Umfang von höchstens 5% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung bestehenden Grundkapitals beschränkt. Die Laufzeit eines Eigenkapitalderivats darf jeweils 18 Monate nicht überschreiten und muss so gewählt werden, dass der Erwerb der Siemens-Aktien in Ausübung des Eigenkapitalderivats nicht nach dem 24. Januar 2016 erfolgen darf.

Der Vorstand wurde durch Hauptversammlungsbeschluss vom 25. Januar 2011 ermächtigt, die eigenen Aktien, die aufgrund dieser oder früher erteilter Ermächtigungen erworben wurden, neben der Veräußerung über die Börse oder über ein Angebot an alle Aktionäre auch wie folgt zu verwenden:

- > Sie können erstens eingezogen werden.
- > Zweitens können sie Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zu der Gesellschaft oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen stehen oder standen, sowie Organmitgliedern von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen zum Erwerb angeboten oder mit einer Sperrfrist von nicht weniger als zwei Jahren zugesagt beziehungsweise übertragen werden.
- > Außerdem können sie – drittens – mit Zustimmung des Aufsichtsrats Dritten gegen Sachleistungen angeboten und auf diese übertragen werden.
- > Viertens kann der Vorstand die eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats gegen Barzahlung an Dritte veräußern, wenn der Veräußerungspreis den Börsenpreis einer Siemens-Aktie zum Veräußerungszeitpunkt nicht wesentlich unterschreitet (Bezugsrechtsausschluss begrenzt auf 10% des Grundkapitals entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG).
- > Schließlich können sie – fünftens – zur Bedienung von Erwerbspflichten oder Erwerbsrechten auf Siemens-Aktien aus oder in Zusammenhang mit von der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften ausgegebenen Wandel-/Optionsschuldverschreibungen verwendet werden (Bezugsrechtsausschluss begrenzt auf 10% des Grundkapitals entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG).

Des Weiteren wurde der Aufsichtsrat ermächtigt, die aufgrund dieser oder früher erteilter Ermächtigungen erworbenen eigenen Aktien zur Bedienung von Erwerbspflichten oder Erwerbsrechten auf Siemens-Aktien zu verwenden, die mit Vorstandsmitgliedern der Siemens AG im Rahmen der Regelungen zur Vorstandsvergütung vereinbart wurden beziehungsweise werden.

ANGABEN ZU AUSSCHÜTTUNGSGESPERRTEN BETRÄGEN

Die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert von zu saldierendem Vermögen in Zusammenhang mit Altersteilzeitvereinbarungen ergab keinen zur Ausschüttung gesperrten Betrag. Der Überhang der aktiven über die passiven latenten Steuern führte zu einem ausschüttungsgesperrten Betrag in Höhe von 2.222 (im Vj. 2.467) Mio. €. Diesem stehen Gewinnrücklagen in Höhe von 5.768 (im Vj. 5.568) Mio. € gegenüber. Wie im Vorjahr besteht daher keine Ausschüttungssperre in Bezug auf den Bilanzgewinn in Höhe von 2.907 (im Vj. 2.643) Mio. €.

ANGABEN ZU BETEILIGUNGEN AM KAPITAL DER SIEMENS AG

Der Gesellschaft lagen folgende Angaben zu mitteilungspflichtigen Beteiligungen nach § 21 Abs. 1 WpHG vor (Stand: 30. September 2014).

BlackRock, Inc., New York, NY, U.S.A., teilte uns am 30. September 2014 mit, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Siemens AG am 25. September 2014, direkt oder indirekt gehalten, die Schwelle von 5% der Stimmrechte an unserer Gesellschaft überschritten hat und zu diesem Tag 54.091.774 Aktien oder 6,14% der Stimmrechte betrug. Dabei wurden ihr Stimmrechte der von ihr kontrollierten BlackRock Holdco 2, Inc. und der BlackRock Financial Management, Inc. zugerechnet.

BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, U.S.A., teilte uns am 30. September 2014 mit, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Siemens AG am 25. September 2014, direkt oder indirekt gehalten, die Schwelle von 5% der Stimmrechte an unserer Gesellschaft überschritten hat und zu diesem Tag 52.991.995 Aktien oder 6,01% der Stimmrechte betrug. Dabei wurden ihr Stimmrechte der von ihr kontrollierten BlackRock Financial Management, Inc. zugerechnet.

BlackRock Financial Management, Inc., New York, NY, U.S.A., teilte uns am 30. September 2014 mit, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Siemens AG am 25. September 2014, direkt oder indirekt gehalten, die Schwelle von 5% der Stimmrechte an unserer Gesellschaft überschritten hat und zu diesem Tag 49.468.034 Aktien oder 5,61% der Stimmrechte betrug.

BlackRock Advisors Holdings, Inc., New York, NY, U.S.A., wie auch BlackRock International Holdings, Inc., New York, NY, U.S.A., sowie BR Jersey International Holdings L.P., St. Helier, Jersey, Channel Islands, teilten uns jeweils am 30. September 2014 mit, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Siemens AG am 25. September 2014, direkt oder indirekt gehalten, die Schwelle von 3% der Stimmrechte an unserer Gesellschaft überschritten hat und zu diesem Tag 29.396.050 Aktien oder 3,34% der Stimmrechte betrug.

BlackRock Group Limited, London, United Kingdom, teilte uns am 30. September 2014 mit, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Siemens AG am 25. September 2014, direkt oder indirekt gehalten, die Schwelle von 3% der Stimmrechte an unserer Gesellschaft überschritten hat und zu diesem Tag 27.998.768 Aktien oder 3,18% der Stimmrechte betrug.

Der State of Qatar, Doha, Qatar, handelnd über und durch die DIC Company Limited, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, teilte uns am 10. Mai 2012 mit, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Siemens AG am 7. Mai 2012, direkt oder indirekt gehalten, die Schwelle von 3% der Stimmrechte an unserer Gesellschaft überschritten hat und zu diesem Tag 27.758.338 Aktien oder 3,04% der Stimmrechte betrug.

Die im Familienbesitz befindliche Werner von Siemens Stiftung, Zug, Schweiz, teilte uns am 21. Januar 2008 mit, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Siemens AG am 2. Januar 2008, direkt oder indirekt gehalten, die Schwelle von 3% der Stimmrechte an unserer Gesellschaft überschritten hat und zu diesem Tag 27.739.285 Aktien oder 3,03% der Stimmrechte betrug.

ZIFFER 18 Sonderposten mit Rücklageanteil

Die Siemens AG führte, in Anwendung der Übergangsvorschriften des BilMoG, die in der Bilanz zum 30. September 2009 enthaltenen Werte des Sonderpostens mit Rücklageanteil fort. Darin enthalten sind Wertberichtigungen zum Anlagevermögen gemäß § 6b EStG, § 4 FördergebietsG und § 7d EStG sowie steuerliche Rücklagen gemäß § 6b EStG.

Der Sonderposten mit Rücklageanteil belief sich auf 759 (im Vj. 767) Mio. €.

ZIFFER 19 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Siemens AG gewährt ihren Mitarbeitern verschiedene Formen der betrieblichen Altersversorgung. Zur Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung hat die Siemens AG ihre Verpflichtungen weitgehend durch Vermögen in externem, zugriffsbeschränktem Treuhandvermögen abgedeckt. Ein Teil dieses Treuhandvermögens dient auch der Deckung von Pensionsverpflichtungen anderer inländischer Tochterunternehmen; die Vermögensgegenstände erfüllen daher nicht die Voraussetzungen für die Verrechnung mit den Verpflichtungen und werden im Finanzanlagevermögen der Siemens AG ausgewiesen.

Die Mehrheit der aktiven Mitarbeiter der Siemens AG nimmt an einem im Geschäftsjahr 2004 eingeführten Pensionsplan (Beitragsorientierte Siemens Altersversorgung, BSAV) teil. Die BSAV ist ein durch Treuhandvermögen gedeckter Pensionsplan, dessen Leistungen überwiegend abhängig sind von den geleisteten Unternehmensbeiträgen und den darauf entfallenden Investmenterträgen, wobei durch das Unternehmen eine Mindestverzinsung garantiert wird. Ein geringer Teil der aktiven Mitarbeiter besitzt noch alte Versorgungszusagen, sogenannte Übergangszahlungen, die sich am jeweiligen Gehalt des Mitarbeiters orientieren.

Im Geschäftsjahr 2006 wurden die Versorgungsverpflichtungen für die Pensionäre, deren Rentenbezugsbeginn vor dem Januar 2002 lag, auf die Siemens Pensionsfonds AG, Deutschland, übertragen. Damit wurde für diese Pensionsverpflichtungen der direkte Durchführungsweg auf einen mittelbaren Durchführungsweg über einen Pensionsfonds umgestellt. Der Pensionsfonds ist entsprechend dem Versicherungsaufsichtsgesetz mit Vermögen ausgestattet.

Darüber hinaus gewährt die Siemens AG ihren Mitarbeitern die Teilnahme an einem freiwilligen Entgeltumwandlungsplan. Die im Rahmen dieses Plans umgewandelten Gehaltsbestandteile werden in Fondsanteile angelegt, die nur der Deckung der hieraus entstehenden Altersversorgungsverpflichtungen dienen und dem Zugriff anderer Gläubiger entzogen sind. Dieses Vermögen, mit einem beizulegenden Zeitwert zum 30. September 2014 in Höhe von 917 (im Vj. 825) Mio. € (Anschaffungskosten 758 (im Vj. 716) Mio. €), wurde daher mit den Pensionsverpflichtungen verrechnet. Zu den aus dem Entgeltumwandlungsplan verrechneten Aufwendungen und Erträgen siehe → ZIFFER 6 ÜBRIGES FINANZERGEBNIS.

Der Erfüllungsbetrag der Pensionsrückstellungen betrug im Geschäftsjahr 2014 12.020 (im Vj. 11.257) Mio. €, davon entfielen 0 (im Vj. 0) Mio. € auf mittelbare Verpflichtungen. Die versicherungsmathematische Bewertung des Erfüllungsbetrags basierte unter anderem auf einem Abzinsungssatz von 4,70% (im Vj. 4,92%) und einem Rententrend von 1,75% (im Vj. 1,75%), Ausnahme BSAV 1,0% (im Vj. 1,0%) per annum.

Aufgrund der Umstellung der wesentlichen Pensionspläne in den vergangenen Jahren haben die Bewertungsprämissen für Lohn- und Gehaltssteigerungen inklusive Karrieretrend keine wesentliche Bedeutung für die Pensionsverpflichtungen der Siemens AG. Die Sterbewahrscheinlichkeiten basieren auf den modifizierten Richttafeln 2005 G von Dr. Klaus Heubeck. Aus der Modifizierung der Sterbetafeln in Deutschland resultierten Aufwendungen in Höhe von 72 Mio. €.

ZIFFER 20 Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen waren im Wesentlichen Vorsorgen für betriebliche Aufwendungen, Personalaufwendungen, Dekontamination, ausstehende Rechnungen, Verzugsentschädigungen sowie für Verluste aus schwebenden Geschäften ausgewiesen.

Die größten Posten bei den übrigen Rückstellungen betreffen die Rückstellungen für Personalaufwendungen in Höhe von 1.446 (im Vj. 1.622) Mio. €, für Gewährleistungen in Höhe von 1.323 (im Vj. 1.315) Mio. € sowie für Verzugs- und Vertragsstrafen in Höhe von 821 (im Vj. 852) Mio. €.

Die Rückstellung für Dekontaminationsverpflichtungen betrifft die Stilllegung des Werks in Hanau sowie des nuklearen Forschungs- und Dienstleistungszentrums in Karlstein. Nach dem deutschen Atomgesetz muss der radioaktive Abfall bei der

Stilllegung solcher Produktionsanlagen entsorgt und in ein genehmigtes Endlager verbracht werden. Bei der Bewertung der Rückstellung bestehen wesentliche Schätzunsicherheiten. Eine wesentliche Schätzunsicherheit bei der Ermittlung der Höhe der Dekontaminationskosten liegt in der Auswahl potenzieller Endlager durch den deutschen Staat und in der zeitlichen Verfügbarkeit eines Endlagers beziehungsweise dem möglichen Abgabevolumen. Einzelne Schätzparameter zur Einrichtung eines Endlagers für radioaktiven Abfall haben sich durch die Konkretisierung auf das Endlager Schacht Konrad spezifiziert. Darüber hinaus stellen künftige politische Entscheidungen und unvorhersehbare Entwicklungen während des Zeitraums der Einlagerung weitere wesentliche Unsicherheitsfaktoren dar. Die Rückstellung belief sich auf 704 (im Vj. 655) Mio. €.

Die übrigen Rückstellungen enthielten Steuerrückstellungen in Höhe von 703 (im Vj. 695) Mio. €. Davon entfielen auf Ertragsteuerrückstellungen 684 (im Vj. 675) Mio. €.

ZIFFER 21 Verbindlichkeiten

(in Mio. €)	30.09.2014	davon Restlaufzeit			30.09.2013	davon Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	208	208	–	–	138	138	–	–
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	677	677	–	–	1.349	1.349	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.005	2.003	3	–	1.894	1.891	2	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	21.899	21.501	18	380	21.561	21.168	13	380
Übrige Verbindlichkeiten	2.285	2.078	176	31	2.316	2.184	132	–
<i>davon Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>	10	9	1	–	17	16	1	–
<i>davon sonstige Verbindlichkeiten</i>	2.275	2.069	175	31	2.299	2.168	130	–
Verbindlichkeiten	27.075	26.467	197	411	27.257	26.729	147	380

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen stammten überwiegend aus konzerninternen Finanzierungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten waren noch abzuführende Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 157 (im Vj. 144) Mio. € und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 207 (im Vj. 291) Mio. € enthalten.

Sonstige Angaben

ZIFFER 22 Materialaufwand

(in Mio. €)	Geschäftsjahresende 30. September	
	2014	2013
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	12.703	12.894
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.600	4.921
Materialaufwand	17.303	17.815

ZIFFER 23 Personalaufwand

(in Mio. €)	Geschäftsjahresende 30. September	
	2014	2013
Löhne und Gehälter	8.281	8.660
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.257	1.246
Aufwendungen für Altersversorgung	396	344
Personalaufwand	9.934	10.250

Die Personalaufwendungen enthielten nicht die im übrigen Finanzergebnis ausgewiesenen Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensions- und Personalrückstellungen.

Es wurden durchschnittlich 107.100 (im Vj. 108.200) Mitarbeiter beschäftigt, wobei die Teilzeitmitarbeiter anteilig einbezogen wurden. Die Mitarbeiter waren in folgenden Funktionen tätig:

	Geschäftsjahr	
	2014	2013
Produktion	61.700	62.200
Vertrieb	21.400	21.900
Forschung und Entwicklung	12.600	12.500
Verwaltung und allgemeine Dienste	11.300	11.600
Mitarbeiter	107.100	108.200

ZIFFER 24 Aktienbasierte Vergütung

Die Siemens AG räumt Mitarbeitern und Mitgliedern des Vorstands die Teilnahme an aktienbasierten Vergütungsprogrammen ein. Zum Zweck der Bedienung aktienbasierter Vergütungsprogramme liefert die Siemens AG auch Siemens-Aktien, die von verbundenen Unternehmen zugesagt wurden.

Aktienzusagen

Die Siemens AG gewährt Mitgliedern des Vorstands, leitenden Angestellten und anderen teilnahmeberechtigten Mitarbeitern Aktienzusagen (Stock Awards) als eine Form der aktienbasierten Vergütung. Aktienzusagen unterliegen einer Sperrfrist von rund vier Jahren und gewähren einen Anspruch auf Siemens-Aktien, die der Begünstigte nach Ablauf der Sperrfrist erhält, ohne hierfür eine Zahlung zu leisten. Für die in den Geschäftsjahren 2008 bis 2011 gewährten Aktienzusagen betrug die Sperrfrist in der Regel drei Jahre. Grundsätzlich verfallen Aktienzusagen, wenn das Beschäftigungsverhältnis des Begünstigten vor Ablauf der Sperrfrist beendet wird. Während der Sperrfrist sind die Begünstigten nicht dividendenberechtigt. Aktienzusagen dürfen weder übertragen noch verkauft, verpfändet oder anderweitig beliehen werden. Die Erfüllung von Aktienzusagen kann durch neu ausgegebene Aktien der Siemens AG, durch eigene Aktien oder durch Geldzahlung erfolgen. Die Art der Erfüllung legen Vorstand und Aufsichtsrat fest. Die Siemens AG entscheidet in jedem Geschäftsjahr neu, ob Aktienzusagen eingeräumt werden. Der Aufsichtsrat legt die Anzahl der Aktienzusagen für die Mitglieder des Vorstands fest. Der Vorstand wiederum entscheidet über die Anzahl der Aktienzusagen für die leitenden Angestellten und andere teilnahmeberechtigte Mitarbeiter.

Die Zuteilung von Aktienzusagen als aktienbasierte Vergütung ist seit dem Geschäftsjahr 2012 verstärkt an unternehmensbezogene Leistungskriterien geknüpft. Die Bandbreite der Zielerreichung der Leistungskriterien reicht von 0% bis zu 200%.

Eine Hälfte des jährlichen Zielbetrags für Aktienzusagen ist an den Durchschnitt des Ergebnisses je Aktie (Konzern) (Earnings per Share – EPS, unverwässert) der vergangenen drei Geschäftsjahre gebunden. Die Zielerreichung bestimmt die Anzahl der zugeteilten Aktienzusagen. Die Erfüllung dieser Aktienzusagen erfolgt nach Ablauf der vierjährigen Sperrfrist in Aktien.

Die andere Hälfte des jährlichen Zielbetrags für Aktienzusagen ist an die Kursentwicklung der Siemens-Aktie im Vergleich zur Aktienkursentwicklung von fünf wichtigsten Siemens-Wettbewerbern – ABB, General Electric, Philips, Rockwell, Schneider – während der vierjährigen Sperrfrist gebunden. Die Zielerreichung wird über die vierjährige Sperrfrist der Aktienzusagen bestimmt und entscheidet über die Anzahl der Siemens-Aktien, die nach Ablauf der Sperrfrist übertragen werden. Bei einer Zielerreichung bis zu 100 % erfolgt die Erfüllung in Aktien. Liegt der Zielerreichungsgrad über 100 % (bis 200 %), erfolgt eine zusätzliche Barzahlung entsprechend der Zielüberschreitung.

Darüber hinaus wird ein Teil der variablen Vergütung (Bonus) der Mitglieder des Vorstands in Form von unverfallbaren Zusagen auf Siemens-Aktien (Bonus Awards) gewährt.

Zusagen an Mitglieder des Vorstands: Das Vergütungssystem für den Vorstand wurde mit Wirkung ab dem Geschäftsjahr 2014 durch den Aufsichtsrat überarbeitet und ist detailliert im Vergütungsbericht erläutert. Dieser findet sich im [SIEMENS-JAHRESBERICHT 2014](#) in [B. CORPORATE GOVERNANCE](#) in [B.4 VERGÜTUNGSBERICHT](#).

Es wurden wie im Vorjahr Vereinbarungen getroffen, die Ansprüche der Mitglieder des Vorstands auf Zuteilung von Aktienzusagen in Abhängigkeit vom Erreichen eines EPS-basierten Ziels und vom Erreichen eines zukunftsgerichteten Kursziels der Siemens-Aktie im Vergleich zu fünf Wettbewerbern – für das Geschäftsjahr 2014 wurde Philips durch Alstom ersetzt – vorsehen. Die Vergütungsaufwendungen aus Aktienzusagen werden grundsätzlich über den Erdienungszeitraum von fünf Jahren erfasst, der die vierjährige Sperrfrist der Aktienzusagen beinhaltet.

Ferner wurden analog zum Vorjahr Vereinbarungen getroffen, die Ansprüche der Mitglieder des Vorstands auf Zuteilung von Bonus Awards in Abhängigkeit von der Zielerreichung vorsehen. Die Vergütungsaufwendungen aus Bonus Awards werden grundsätzlich über den Erdienungszeitraum von einem Jahr erfasst. Den Begünstigten wird nach einer Wartefrist von vier weiteren Jahren für je einen Bonus Award eine Siemens-Aktie übertragen, ohne dass sie eine Zuzahlung leisten müssen.

Die Ansprüche der Mitglieder des Vorstands auf die Zusage von Aktienzusagen und Bonus Awards werden in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme zum Bilanzstichtag bewertet.

Zusagen an leitende Angestellte und andere teilnahmeberechtigte Mitarbeiter der Siemens AG: Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 442.582 (im Vj. 708.374) Aktienzusagen an leitende Angestellte und andere teilnahmeberechtigte Mitarbeiter in Abhängigkeit vom Erreichen eines EPS-basierten Ziels gewährt. Es wurden 375.295 (im Vj. 460.221) Aktienzusagen an leitende Angestellte und andere teilnahmeberechtigte Mitarbeiter gewährt, jeweils in Abhängigkeit vom Erreichen eines zukunftsgerichteten Kursziels der Siemens-Aktie im Vergleich zu fünf Wettbewerbern. Die Vergütungsaufwendungen aus diesen Aktienzusagen werden über den Erdienungszeitraum von vier Jahren erfasst.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der von leitenden Angestellten und anderen teilnahmeberechtigten Mitarbeitern der Siemens AG gehaltenen Aktienzusagen:

Stück	Geschäftsjahresende 30. September	
	2014 Zusagen	2013 Zusagen
Bestand zu Beginn des Berichtszeitraums (nicht erdient)	2.844.633	2.344.373
Gewährt	817.877	1.168.595
Erdient und übertragen	- 625.121	- 617.270
Verfallen	- 29.658	- 49.085
Abgegolten	- 95.213	- 18.072
Gesellschaftsveränderungen	2.672	16.092
Bestand am Ende des Berichtszeitraums (nicht erdient)	2.915.190	2.844.633

Aktienzusagen an Begünstigte der Siemens AG werden ratiertlich entsprechend der Erdienung mit dem inneren Wert (= Aktienkurs) und unter Berücksichtigung des geschätzten Zielerreichungsgrads am Bilanzstichtag bewertet. Der anteilige innere Wert aller an Begünstigte der Siemens AG ausgegebenen Aktienzusagen belief sich zum Bilanzstichtag auf 97 (im Vj. 99) Mio. €.

Share-Matching-Programm und die zugrunde liegenden Pläne

a) Share Matching Plan

Die Siemens AG gab wie im Vorjahr jeweils eine neue Tranche unter dem Share Matching Plan aus. Im Rahmen dieses Plans können leitende Angestellte der Siemens AG und der teilnehmenden verbundenen Unternehmen einen bestimmten Prozentsatz ihrer Vergütung in Siemens-Aktien investieren. Innerhalb eines festgelegten Zeitraums im ersten Quartal eines jeden Geschäftsjahrs entscheiden die Planteilnehmer, welchen Betrag sie in Siemens-Aktien investieren wollen (Investment-Aktien). Die Aktien werden zum Marktpreis an einem festgelegten Tag im zweiten Quartal erworben. Die Planteilnehmer haben Anspruch auf eine Siemens-Aktie (Matching-Aktie) für je drei über den Erdienungszeitraum von drei Jahren gehaltene Investment-Aktien, ohne hierfür eine Zahlung leisten zu müssen. Voraussetzung ist, dass die Planteilnehmer bis zum Ende des Erdienungszeitraums ununterbrochen bei der Siemens AG oder einem teilnehmenden verbundenen Unternehmen beschäftigt gewesen sind. Matching-Aktien sind während des Erdienungszeitraums nicht dividendenberechtigt. Werden Investment-Aktien übertragen, verkauft, verpfändet oder anderweitig beliehen, entfällt der Anspruch auf Matching-Aktien. Die Erfüllung von Ansprüchen auf Matching-Aktien kann durch neu ausgegebene Aktien der Siemens AG, durch eigene Aktien oder durch Barausgleich erfolgen. Die Art der Erfüllung wird vom Vorstand entschieden. Der Vorstand beschließt in jedem Geschäftsjahr, ob eine neue Tranche unter dem Share Matching Plan ausgegeben wird.

b) Monatlicher Investitionsplan

Die Siemens AG gab wie im Vorjahr als weitere Komponente des Share Matching Plans eine neue Tranche unter dem monatlichen Investitionsplan für Mitarbeiter der Siemens AG und der teilnehmenden verbundenen Unternehmen aus, die nicht leitende Angestellte sind. Die Planteilnehmer können monatlich über einen Zeitraum von zwölf Monaten einen bestimmten Prozentsatz ihrer Vergütung in Siemens-Aktien investieren. Die Aktien werden zum Marktpreis an einem festgelegten Tag monatlich erworben. Der Vorstand entscheidet jährlich, ob die im Rahmen des monatlichen Investitionsplans erworbenen Aktien (Investment-Aktien) in den Share Matching Plan des Folgejahrs übertragen werden. Wenn der Vorstand entscheidet, dass die unter dem monatlichen Investitionsplan erworbenen Aktien in den Share Matching Plan übertragen werden, erhalten die Planteilnehmer einen Anspruch auf Matching-Aktien zu den gleichen Bedingungen wie beim zuvor beschriebenen Share Matching Plan. Der Vorstand beschließt in jedem Geschäftsjahr, ob eine neue Tranche unter dem monatlichen Investitionsplan ausgegeben wird.

Für die im Vorjahr ausgegebene Tranche hatte der Vorstand entschieden, die erworbenen Aktien im Februar 2014 in den Share Matching Plan zu übertragen.

c) Basis-Aktien-Programm

Die Siemens AG gab wie im Vorjahr eine neue Tranche unter dem Basis-Aktien-Programm aus. Im Rahmen dieses Programms können Mitarbeiter der Siemens AG und der teilnehmenden inländischen verbundenen Unternehmen einen festgesetzten Betrag ihrer Vergütung in Siemens-Aktien investieren, der mit einem steuerbegünstigten Zuschuss aufgestockt wird. Die Aktien werden zum Marktpreis an einem festgelegten Tag im zweiten Quartal erworben und gewähren einen Anspruch auf Matching-Aktien zu den gleichen Bedingungen wie beim zuvor beschriebenen Share Matching Plan. Der Vorstand beschließt in jedem Geschäftsjahr, ob eine neue Tranche unter dem Basis-Aktien-Programm ausgegeben wird. Für die Siemens AG entstanden durch die Gewährung des steuerbegünstigten Zuschusses Aufwendungen vor Steuern in Höhe von 30 (im Vj. 29) Mio. €.

d) Matching-Aktien

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ansprüche der Begünstigten der Siemens AG auf Matching-Aktien:

Stück	Geschäftsjahresende 30. September	
	2014	2013
Bestand zu Beginn des Berichtszeitraums	1.206.568	1.076.219
Gewährt	435.673	479.130
Erdient und übertragen	- 305.448	- 287.492
Verfallen	- 59.992	- 48.161
Abgegolten	- 38.909	- 18.425
Gesellschaftsveränderungen	2.390	5.297
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	1.240.282	1.206.568

An Begünstigte der Siemens AG gewährte Matching-Aktien werden ratierlich entsprechend der Erdienung mit dem inneren Wert (= Aktienkurs) am Bilanzstichtag bewertet. Der anteilige innere Wert aller an Begünstigte der Siemens AG ausgegebenen Matching-Aktien belief sich auf 67 (im Vj. 58) Mio. €.

Jubiläumsaktien

Im Rahmen des Jubiläumsaktienprogramms erhalten berechnigte Mitarbeiter der Siemens AG und der teilnehmenden inländischen verbundenen Unternehmen bei Erreichen eines 25. und eines 40. Dienstjubiläums (Erdienungszeitraum) Jubiläumsaktien. Grundsätzlich erfolgt die Erfüllung in Aktien.

Die Jubiläumsaktien an Mitarbeiter der Siemens AG werden mit dem inneren Wert (= Aktienkurs) am Bilanzstichtag unter Berücksichtigung biometrischer Faktoren bewertet.

Den Begünstigten der Siemens AG wurden Ansprüche auf 0,21 (im Vj. 0,27) Mio. Jubiläumsaktien gewährt, 0,19 (im Vj. 0,18) Mio. Jubiläumsaktien wurden übertragen, und 0,11 (im Vj. 0,06)

Mio. Ansprüche verfielen, sodass sich zum Geschäftsjahresende ein Bestand an Ansprüchen auf Jubiläumsaktien von 4,48 (im Vj. 4,57) Mio. ergab.

ZIFFER 25 Anteile an Investmentvermögen

Es wurden folgende Anteile an inländischen beziehungsweise vergleichbaren ausländischen Investmentvermögen im Sinne der §§ 1 beziehungsweise 2 Absatz 9 Investmentgesetz (InvG) von mehr als 10 % gehalten:

(in Mio. €)	Buchwert		Marktwert		Differenz zum Buchwert		Erfolgte Ausschüttungen für das Geschäftsjahr	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Mischfonds	7.543	7.177	8.041	7.246	497	68	312	1.199
Rentenfonds	154	148	188	173	34	25	–	–
Aktienfonds	66	73	82	79	16	7	–	–
Geldmarktfonds	437	418	437	418	–	–	–	–
Anteile an Investmentvermögen nach Anlagezielen	8.201	7.816	8.747	7.916	547	100	312	1.199

Die Investmentanteile an Mischfonds bestanden wie im Vorjahr zum überwiegenden Teil aus Anteilen an Fonds, die im Wesentlichen direkt oder indirekt in festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und Immobilien investierten.

Grundsätzlich werden die Anteile an Investmentvermögen als Wertpapiere des Finanzanlagevermögens ausgewiesen. Hier von ausgenommen waren Anteile, die mit Verpflichtungen aus Entgeltumwandlung und aus Erfüllungsrückständen in Zusammenhang mit Altersteilzeitvereinbarungen zu verrechnen sind.

ZIFFER 26 Haftungsverhältnisse

(in Mio. €)	30. September	
	2014	2013
Verpflichtungen aus Bürgschaften	282	254
Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen	63.156	57.814
<i>davon im Rahmen der Finanzierung verbundener Unternehmen</i>	<i>- 27.787</i>	<i>- 28.872</i>
<i>davon im Liefer- und Leistungsgeschäft verbundener Unternehmen</i>	<i>- 27.048</i>	<i>- 26.426</i>
<i>davon für sonstige finanzielle Verpflichtungen verbundener Unternehmen</i>	<i>- 5.200</i>	<i>-</i>
<i>davon Sonstiges</i>	<i>- 3.120</i>	<i>- 2.516</i>
HERKULES-Verpflichtungen	1.490	1.890
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	48	48
Haftungsverhältnisse	64.976	60.006

Im Geschäftsjahr 2014 wurde das Verfahren zur Ermittlung der Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen verfeinert. Um eine bessere Vergleichbarkeit zu erreichen, wurden die Vorjahreswerte auf Basis des verfeinerten Verfahrens angepasst.

In den Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen waren Verpflichtungen der Siemens AG gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 179 (im Vj. 22) Mio. € enthalten.

Die Position Gewährleistungsverträge für sonstige finanzielle Verpflichtungen verbundener Unternehmen resultiert aus einer Parent-Company-Garantie, die die Siemens AG im September 2014 gegenüber Dresser-Rand für die Verpflichtungen der Siemens Energy Inc. aus dem geplanten Erwerb von Dresser-Rand abgegeben hat. Der erwartete Kaufpreis beträgt rund 6,5 Mrd. US\$ (30. September 2014: rund 5,2 Mrd. €).

Die Position Sonstiges enthält Schadensersatzverpflichtungen, die in Zusammenhang mit dem Verkauf von Geschäftseinheiten stehen. Diese Garantien schützen den Käufer im geschäftsüblichen Rahmen mitunter vor jeglichen potenziellen steuerlichen, rechtlichen und anderen Unwägbarkeiten in Verbindung mit den übernommenen Geschäftseinheiten.

Im Geschäftsjahr 2007 hat die Bundesrepublik Deutschland ein Konsortium aus Siemens und IBM Deutschland GmbH (IBM) beauftragt, die nicht militärische Informations- und Kommunikationstechnik der Bundeswehr zu modernisieren und zu betreiben (Projekt HERKULES). Die vertraglich vereinbarte Leistung wird in einer gesonderten Projektgesellschaft, der BWI Informationstechnik GmbH, erbracht, an der Siemens beteiligt ist. Der Auftrag hat ein Gesamtvolumen von maximal rund 6 Mrd. €. Im Dezember 2006 wurden von Siemens im Rahmen dieses Auftrags verschiedene rechtlich und wirtschaftlich miteinander verbundene Haftungserklärungen zugunsten des Auftraggebers Bundesrepublik Deutschland und des Konsortialpartners IBM abgegeben. Die Haftungserklärungen gewährleisten, dass die Projektgesellschaft mit ausreichenden Mitteln ausgestattet ist, die Leistung zu erbringen und damit den Vertrag zu erfüllen. Aufgrund des Verbund- und Mehrschichtcharakters dieser Haftungserklärungen sind sie als eigene Kategorie HERKULES-Verpflichtungen in der vorausgehenden Tabelle aufgeführt. Die insgesamt mögliche Inanspruchnahme von Siemens belief sich auf 1,49 (im Vj. 1,89) Mrd. € und wird sich über die noch verbleibende Vertragslaufzeit von drei Jahren um rund 400 Mio. € jährlich verringern. Die jährliche Inanspruchnahme ist beschränkt auf 400 Mio. €, zuzüglich eines gegebenenfalls bestehenden Übertrags eines nicht ausgeschöpften Vorjahresbetrags von bis zu 90 Mio. €.

Die Siemens AG geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabwägung und grundsätzlich nur in Zusammenhang mit ihrer eigenen oder der Geschäftstätigkeit verbundener Unternehmen ein. Auf Basis einer kontinuierlichen Evaluierung der Risikosituation der eingegangenen Haftungsverhältnisse und unter Berücksichtigung der bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnenen Erkenntnisse geht die Siemens AG derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verpflichtungen von den jeweiligen Hauptschuldern erfüllt werden können. Die Siemens AG schätzt daher bei allen aufgeführten Haftungsverhältnissen das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein.

In den Haftungsverhältnissen werden auch Verpflichtungen der Siemens Financial Services GmbH, München, ausgewiesen, für die von der Siemens AG eine Rückhaftung übernommen wurde.

ZIFFER 27 **Finanzielle Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen**

Die Aufwendungen aus Leasing- und Mietverträgen gegenüber fremden Dritten, bei denen das wirtschaftliche Eigentum am Leasing- beziehungsweise Mietgegenstand nicht der Siemens AG zuzurechnen war und bei denen die Siemens AG diese Vermögensgegenstände daher nicht aktivierte, betragen 342 (im Vj. 316) Mio. €. Gegenstand dieser Verträge waren insbesondere Immobilien und sonstige Anlagegegenstände.

Aus Leasing- und Mietverträgen bestanden Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 1.260 (im Vj. 1.021) Mio. €, davon 173 (im Vj. 166) Mio. € gegenüber verbundenen Unternehmen.

Aus der nachfolgenden Übersicht ergeben sich die Fälligkeiten der finanziellen Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen:

(in Mio. €)	
2015	378
2016	223
2017	160
2018	117
2019	104
Nach 2019	277
Finanzielle Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen	1.260

ZIFFER 28 **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Die Kapitaleinzahlungsverpflichtungen betragen 488 (im Vj. 4) Mio. € und bestanden gegenüber verbundenen Unternehmen.

Es bestanden keine Verpflichtungen der Siemens AG gemäß § 171 HGB für nicht voll eingezahltes haftendes Kommanditkapital.

Die Siemens AG haftet gesamtschuldnerisch als Beteiligte an Gesellschaften bürgerlichen Rechts, über die Ergebnisübernahmeverträge mit anderen Unternehmen abgeschlossen wurden, als Gesellschafter von Personenhandelsgesellschaften und einer Europäischen Wirtschaftlichen Interessenvereinigung (EWIV) sowie im Rahmen von Konsortien; zudem hat sie entsprechende Einzahlungsverpflichtungen.

Im Geschäftsjahr 2011 wurde ein Outsourcing-Vertrag mit einer Laufzeit von mehreren Jahren und einem Wert von rund 5,5 Mrd. € geschlossen. Zum 30. September 2014 belief sich der noch ausstehende Wert auf rund 2,4 (im Vj. 3,4) Mrd. €.

Für den im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2015 erwarteten Erwerb des Energiegeschäfts mit aero-derivativen Gasturbinen und Kompressoren von Rolls-Royce plc, Vereinigtes Königreich (Rolls-Royce), ergibt sich im Zeitpunkt des Abschlusses der Transaktion eine Zahlungsverpflichtung. Diese setzt sich zusammen aus dem vorläufigen Kaufpreis, der 785 Mio. £ (30. September 2014: 1 Mrd. €) beträgt. Zudem zahlt Siemens als Teil der Transaktion zusätzlich 200 Mio. £ (30. September 2014: 257 Mio. €) an Rolls-Royce für eine Lizenzvereinbarung mit einer Laufzeit von 25 Jahren.

Die Siemens AG ist an einer Reihe von Prozessen und Schiedsverfahren beteiligt, die mit der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zusammenhängen. Diese betrafen unter anderem den Vorwurf nicht ordnungsgemäß erbrachter Lieferungen und Leistungen, Produkthaftung, Patentverletzungen sowie Schadensersatzklagen. Im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit kann die Siemens AG auch Beteiligte in Ermittlungs- und Verwaltungsverfahren sein. Die Rechtsberatungskosten und die voraussichtlichen Kosten aufgrund negativer Verfahrensergebnisse wurden als Rückstellungen für Prozessrisiken berücksichtigt. Obwohl die Ergebnisse solcher Prozesse und Schiedsgerichtsverfahren nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden können, geht die Siemens AG derzeit nicht davon aus, dass daraus resultierende weitere mögliche Verpflichtungen wesentliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Siemens AG haben werden.

ZIFFER 29 Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Die Siemens AG ist im Rahmen ihrer weltweiten Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit insbesondere Risiken aus Wechselkurs- und Zinssatzänderungen sowie Schwankungen der Commodity-Preise ausgesetzt, die durch den Abschluss derivativer Finanzinstrumente begrenzt beziehungsweise eliminiert werden. Das Management dieser Risiken wird durch konzernweit gültige Richtlinien geregelt. Unter anderem ist es den operativen Einheiten der Siemens AG nicht gestattet, derivative Finanzinstrumente zu spekulativen Zwecken einzusetzen.

Die Siemens AG steuert Finanzmarktrisiken im Rahmen eines bewährten Risikomanagementsystems unter Berücksichtigung vorgegebener Risikolimits. Als Mutterunternehmen des Siemens-Konzerns übernimmt die Siemens AG zugleich die zentrale Aufgabe des konzernweiten Managements von Finanzmarktrisiken.

Um die Risiken abzusichern, die aus den Schwankungen der in Fremdwährung lautenden Vermögensgegenstände und Schulden sowie schwebenden Geschäften und antizipativen Transaktionen resultieren, verfolgt das Unternehmen vorwiegend einen konzernweiten Portfolioansatz. Bei den dabei eingesetzten Finanzinstrumenten handelt es sich im Wesentlichen um Devisentermingeschäfte, kombinierte Zins-Währungsswaps und Währungsoptionen.

Im Rahmen der konzernweiten Steuerung von Zinsrisiken setzt die Siemens AG verschiedene Zinssicherungsgeschäfte ein, wie Zinsswaps und kombinierte Zins-Währungsswaps, Zinsoptionen, Zinsfutures sowie Caps und Floors. Diese dienen überwiegend dazu, die über ausländische Tochterunternehmen der Siemens AG begebenen Finanzschulden gegen Zinsänderungsrisiken abzusichern und das Zinsergebnis beziehungsweise das Zinsrisiko unter Berücksichtigung intern festgelegter Zins-Benchmarks zu optimieren.

Derivative Finanzinstrumente innerhalb der Siemens AG dienen in geringerem Umfang auch der Sicherung von Commodity-Preisrisiken aus Beschaffungsgeschäften. Die im Rahmen des Commodity-Hedgings eingesetzten Instrumente umfassen Termingeschäfte (beispielsweise Commodity-Swaps) und Optionen.

Die Vertragspartner des Unternehmens bei derivativen Finanzinstrumenten sind Banken und Börsenmakler. Die Bonität der Vertragspartner unterliegt einer ständigen Überwachung. Der Abschluss der derivativen Finanzinstrumente erfolgt unter Einhaltung vorgegebener Risikolimits.

Die im Bestand befindlichen derivativen Finanzinstrumente dienen nahezu ausschließlich Sicherungszwecken.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die bestehenden derivativen Finanzinstrumente:

(in Mio. €)	Nominalvolumen 30. September		Marktwerte 30. September	
	2014	2013	2014	2013
Währungssicherungskontrakte				
Devisentermingeschäfte	42.882	40.279	- 439	76
Währungsoptionen	5.029	1.658	- 22	17
Zinssicherungskontrakte				
Zinsswaps	35.078	31.440	76	82
Zinsoptionen	10.689	8.790	84	- 25
Zinsfutures	17.107	9.057	3	- 19
Caps und Floors	6.413	6.757	3	-
Kombinierte Zins-Währungssicherungskontrakte	8.686	7.000	- 108	16
Commodity-Sicherungskontrakte				
Commodity-Termingeschäfte	920	2.072	- 2	- 9
Commodity-Optionen	38	52	-	-
Kreditderivate				
Credit Default Swaps	-	220	-	-
Bestehende derivative Finanzinstrumente	126.842	107.325	- 405	138

Das Nominalvolumen entspricht den Kontraktwerten der einzelnen derivativen Finanzinstrumente, die – unabhängig von der Art der abgeschlossenen Position (Kauf oder Verkauf) – jeweils unsaldiert dargestellt werden (Brutto-Nominalvolumen).

Die Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten beziehungsweise die Ermittlung der Marktwerte erfolgt in Abhängigkeit von der Instrumentenart.

	Währungsderivate	Zinsderivate	Commodity-Derivate	Kreditderivate
Termingeschäfte	Ermittlung auf Basis der Veränderungen von Devisenterminkursen	Abzinsung der erwarteten künftigen Zahlungsströme über die Restlaufzeit des Kontrakts auf Basis aktueller Marktzinsen und der Zinsstrukturkurve oder Ermittlung auf Basis börsennotierter Preise	Ermittlung auf Basis der Veränderungen von Commodity-Terminkursen	Ermittlung auf Basis der Veränderungen der Spreads von Credit Default Swaps
Optionen	Ermittlung auf Basis eines Optionspreismodells errechneter Schätzwerte oder börsennotierter Preise			

Derivative Finanzinstrumente werden, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Die Wirksamkeit der Bewertungseinheit wird sowohl prospektiv als auch retrospektiv auf Basis der einschlägigen Methoden zur Effektivitätsmessung (beispielsweise Dollar-Offset-Methode, Regressionsanalyse, Sensitivitätsanalyse) nachgewiesen beziehungsweise

durch das Risikomanagement gewährleistet. Ist die Bildung einer Bewertungseinheit nicht möglich, werden die Derivate imparitatisch bewertet.

In den folgenden Bilanzposten sind die nach handelsrechtlichen Vorschriften bilanzierungspflichtigen derivativen Finanzinstrumente mit den angegebenen Buchwerten erfasst.

(in Mio. €)	Sonstige Vermögensgegenstände 30. September		Übrige Rückstellungen 30. September		Übrige Verbindlichkeiten 30. September	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Währungssicherungskontrakte						
Währungsoptionen	31	29	–	–	– 51	– 22
Zinssicherungskontrakte						
Zinsswaps	–	–	– 131	– 144	–	–
Zinsoptionen	64	22	–	–	– 67	– 55
Caps und Floors	39	54	– 7	– 19	– 68	– 72
Commodity-Sicherungskontrakte						
Commodity-Optionen	1	3	–	–	– 1	– 3
Kreditderivate						
Credit Default Swaps	–	6	–	–	–	– 7
Bilanzierungspflichtige derivative Finanzinstrumente	135	113	– 138	– 164	– 187	– 160

BEWERTUNGSEINHEIT ZUR ABSICHERUNG DES FREMDWÄHRUNGSRIKOS

Zentral für das Management der Fremdwährungsrisiken sind die Bestimmung und die Identifizierung der Nettofremdwährungsposition, die sich aus in Fremdwährung lautenden Bilanzpositionen, schwebenden Geschäften und antizipativen Transaktionen zusammensetzt. Antizipative Transaktionen werden grundsätzlich für einen Planungszeitraum von drei Monaten berücksichtigt, wobei deren Eintritt aufgrund des kurzfristigen Zeitraums sowie aufgrund von langjährigen Erfahrungswerten als hochwahrscheinlich eingestuft wird. Jede operative Einheit der Siemens AG ist verpflichtet, die Nettofremdwährungsposition je Fremdwährung fristenkongruent innerhalb einer Bandbreite von mindestens 75 % und höchstens 100 % mit der Konzern-Treasury der Siemens AG abzusichern.

Im Rahmen des Portfolioansatzes können Vorteile durch mögliche Aufrechnungen gegenläufiger Cashflows in der gleichen Währung erzielt und Transaktionskosten minimiert werden. Das verbleibende Fremdwährungsrisiko sichert die Konzern-Treasury der Siemens AG mit externen Vertragspartnern ab.

Die Nettofremdwährungsposition (vor Sicherung) der Siemens AG wird mit den gegenläufigen Devisensicherungsgeschäften zu einer Makro-Bewertungseinheit zusammengefasst. Grund- und Sicherungsgeschäfte werden für diesen Zweck jeweils mit den zugrunde liegenden diskontierten Zahlungsströmen bewertet. Die Zahlungsein- und -ausgänge, die aus den Devisensicherungsgeschäften sowie aus schwebenden Geschäften und antizipativen Transaktionen resultieren, sind jeweils saldiert ausgewiesen.

(in Mio. €)	30. September	
	2014	2013
Fremdwährungsrisiko aus Bilanzpositionen	6.450	5.673
<i>davon Vermögensgegenstände</i>	12.909	11.494
<i>davon Schulden</i>	- 6.459	- 5.821
Fremdwährungsrisiko aus schwebenden Geschäften und antizipativen Transaktionen	7.149	4.798
Nettofremdwährungsposition (vor Sicherung)	13.599	10.471
Devisensicherungsgeschäfte	- 13.758	- 10.668
<i>davon mit externen Vertragspartnern</i>	<i>- 13.350</i>	<i>- 10.055</i>
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>- 408</i>	<i>- 612</i>
Nettofremdwährungsposition (vor Sicherung)	- 159	- 197

Die in dieser Bewertungseinheit enthaltenen derivativen Finanzinstrumente wiesen eine Laufzeit bis 2042 auf. Das Fremdwährungsportfolio der Siemens AG erreichte wie im Vorjahr einen Sicherungsgrad (Verhältnis der Absolutbeträge von Sicherungsgeschäften zu Grundgeschäften) von annähernd 100%. Die Bildung einer Rückstellung für Drohverluste aus schwebenden Geschäften war nicht erforderlich.

BEWERTUNGSEINHEITEN ZUR ABSICHERUNG DES ZINSRIKOS

Der Teil der Grundgeschäfte der Siemens AG, der Zinsänderungsrisiken ausgesetzt ist, wird, soweit die Voraussetzungen erfüllt sind, mit den zur Absicherung gehaltenen Zinsderivaten in Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Zur Absicherung von mit Tochterunternehmen abgeschlossenen Zinsswaps gegen Zinsänderungsrisiken hat die Siemens AG Zinsderivate mit externen Vertragspartnern abgeschlossen. Die in dieser Makro-Bewertungseinheit erfassten mit Tochterunternehmen abgeschlossenen Zinsswaps wiesen zum 30. September 2014 ein Nominalvolumen von 10.630 (im Vj. 11.454) Mio. € und Marktwerte von -956 (im Vj. -827) Mio. €. auf und hatten eine maximale Laufzeit bis 2028. Diesen Grundgeschäften standen zum Bilanzstichtag externe Zinsderivate mit Marktwerten von 698 (im Vj. 585) Mio. € und einer maximalen Laufzeit bis 2030 gegenüber. Um das Kontrahentenrisiko zu reduzieren, hat die Siemens AG im Geschäftsjahr 2013 für vier externe Zinsswaps eine Anpassung

des festen Zinssatzes an das damalige Marktniveau vereinbart und dafür einen Marktwertausgleich erhalten, der ertragswirksam realisiert wurde. Da die Zinskonditionen der korrespondierenden, mit Tochterunternehmen abgeschlossenen Zinsswaps nicht angepasst wurden, resultierte daraus für die Makro-Bewertungseinheit ein negativer Überhang, der als übrige Rückstellung erfasst wurde und die Ergebniswirkung aus dem externen Marktwertausgleich im Wesentlichen kompensierte. Zum 30. September 2014 betrug die Rückstellung 258 (im Vj. 242) Mio. €.

Zur Absicherung bestimmter Finanzforderungen gegen Zinsänderungsrisiken hat die Siemens AG Zinsswaps, Zinsoptionen, Zinsfutures sowie Caps und Floors mit externen Vertragspartnern abgeschlossen und mit den Grundgeschäften zu einer Makro-Bewertungseinheit zusammengefasst. Die Nominalvolumen der bilanzierten Finanzforderungen, die eine maximale Laufzeit bis 2033 haben, beliefen sich zum 30. September 2014 auf 7.569 (im Vj. 6.953) Mio. €. Zum 30. September 2014 standen den kumulierten Marktwertveränderungen der Finanzforderungen in Höhe von 132 (im Vj. 99) Mio. € gegenläufig Zinsderivate mit einer kumulierten Marktwertveränderung von –62 (im Vj. –38) Mio. € und einer maximalen Fälligkeit im Jahr 2044 gegenüber. Für den die Zinsderivate übersteigenden Anteil an Finanzforderungen wurde keine zinsinduzierte Bewertung vorgenommen. Ein Überhang an Zinsderivaten innerhalb der Bewertungseinheit existierte zum 30. September 2014 beziehungsweise 30. September 2013 nicht.

BEWERTUNGSEINHEITEN ZUR ABSICHERUNG DES PREISRIKOS AN ROHSTOFFMÄRKTEN

Die dem Preisrisiko ausgesetzte Commodity-Grundposition, die sich aus schwebenden und antizipativen Commodity-Einkäufen für das operative Geschäft zusammensetzt, wird mit gegenläufigen Commodity-Sicherungsgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Jede operative Einheit der Siemens AG ist verpflichtet, die Commodity-Grundposition innerhalb einer Bandbreite von mindestens 75% und höchstens 100% abzusichern. Das so ermittelte Commodity-Volumen wird mit externen Vertragspartnern abgesichert.

Für ausgewählte vertraglich vereinbarte Commodity-Einkäufe der Siemens AG wurden Mikro-Bewertungseinheiten gebildet. In diesen Bewertungseinheiten waren zum 30. September 2014 mit externen Vertragsparteien abgeschlossene Commodity-Derivate mit einem Nominalvolumen von 78 (im Vj. 112) Mio. € und einer Laufzeit bis 2020 enthalten. Den Commodity-Derivaten standen schwebende Geschäfte in gleicher Höhe und mit gleicher Laufzeit gegenüber.

Für den Teil der Commodity-Grundposition der Siemens AG, der nicht über einzeldokumentierte Mikro-Bewertungseinheiten abgebildet wird, erfolgt eine Portfolio-Preisabsicherung der Konzern-Treasury, die in einer Makro-Bewertungseinheit abgebildet wird.

Zum 30. September 2014 waren Commodity-Derivate mit einem Nominalvolumen von 222 (im Vj. 308) Mio. € in der Makro-Bewertungseinheit enthalten. Die mit verbundenen Unternehmen gegenläufig kontrahierten Commodity-Derivate beliefen sich auf nominal 92 (im Vj. 169) Mio. €. Den verbleibenden Commodity-Derivaten standen in der Siemens AG schwebende Geschäfte und mit hoher Wahrscheinlichkeit antizipative Transaktionen von nominal 130 (im Vj. 139) Mio. € gegenüber. Die operativen Einheiten sind verpflichtet, die antizipativen Transaktionen der nächsten drei Monate zu sichern, wobei deren Eintritt aufgrund des kurzfristigen Zeitraums sowie aufgrund von langjährigen Erfahrungswerten als hochwahrscheinlich eingestuft wird. Die in die Makro-Bewertungseinheit einbezogenen Commodity-Sicherungskontrakte sind spätestens im Jahr 2019 fällig.

Die unrealisierten Gewinne und Verluste aus den Grund- und Sicherungsgeschäften glichen sich zum 30. September 2014 beziehungsweise 30. September 2013 aus und wurden nicht bilanziert. Ein Überhang an Commodity-Derivaten existierte nicht.

ZIFFER 30 Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Das von dem Abschlussprüfer Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2014 berechnete Gesamthonorar ist in der entsprechenden Anhangsangabe im Siemens-Konzernabschluss enthalten (siehe [↗ SIEMENS-JAHRESBERICHT 2014](#) in [↗ D.6 KONZERNABSCHLUSS, ZIFFER 38 HONORARE UND DIENSTLEISTUNGEN DES ABSCHLUSSPRÜFERS](#)).

ZIFFER 31 Vorschlag zur Gewinnverwendung

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Bilanzgewinn der Siemens Aktiengesellschaft aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 in Höhe von 2.907 (im Vj. 2.643) Mio. € zur Ausschüttung einer Dividende von 3,30 (im Vj. 3,00) € je dividendenberechtigte Stückaktie zu verwenden und den aus dem Bilanzgewinn auf nicht dividendenberechtigte Stückaktien entfallenden Betrag auf neue Rechnung vorzutragen.

ZIFFER 32 Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

VERGÜTUNG DER MITGLIEDER DES VORSTANDS

Die Mitglieder des Vorstands erhielten eine Barvergütung in Höhe von 17,9 (im Vj. 17,0) Mio. €. Der beizulegende Zeitwert der aktienbasierten Vergütung betrug 10,7 (im Vj. 17,6) Mio. € für 170.444 (im Vj. 213.394) Aktienzusagen. Den Mitgliedern des Vorstands wurden Beiträge zur BSAV in Höhe von 5,1 (im Vj. 6,4) Mio. € gewährt.

Die den Mitgliedern des Vorstands gewährte Vergütung sowie gewährten Leistungen betragen somit insgesamt 33,7 (im Vj. 41,0) Mio. €.

Als Ausgleich für den Verfall von Aktien, Altersversorgung, Gesundheitsleistungen und Übergangsbezügen beim vorherigen Arbeitgeber hat der Aufsichtsrat Frau Davis einen einmaligen Betrag in Höhe von 5,5 Mio. € zugesagt. Dieser Betrag wird zu 20 % in bar, zu 30 % in Form von Siemens Stock Awards und zu weiteren 50 % als Sonderbeitrag zur Altersversorgung gewährt.

In Zusammenhang mit der Beendigung der Tätigkeit von Vorständen wurden im Geschäftsjahr 2014 folgende Vereinbarungen getroffen:

Da Frau Barbara Kux zum 16. November 2013 regulär aus dem Vorstand ausgeschieden ist, wurden keine Leistungen vereinbart. Die bereits in der Vergangenheit zugesagten 51.582 Stock Awards der Geschäftsjahre 2011, 2012 und 2013, für die noch die Sperrfrist läuft, bleiben gemäß der Regelung im Anstellungsvertrag uneingeschränkt erhalten. Der beizulegende Zeitwert dieser Stock Awards zum jeweiligen Gewährungszeitpunkt betrug 3,47 Mio. €.

In Zusammenhang mit der einvernehmlichen Beendigung der Vorstandstätigkeit von Peter Y. Solmssen zum 31. Dezember 2013 wurde vereinbart, dass der Anstellungsvertrag bis zum 31. März 2015 bestehen bleibt. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die vertraglich vereinbarten Leistungen weitergewährt. Hiervon ausgenommen sind die anstellungsvertraglichen Nebenleistungen, insbesondere Dienstwagen und Zuschuss zu Versicherungen; diese werden bis zur Beendigung des Anstellungsvertrags durch eine monatliche Pauschale in Höhe von 11.500 € abgegolten. Die bereits in der Vergangenheit zugesagten 51.582 Stock Awards der Geschäftsjahre 2011, 2012 und 2013, für die noch die Sperrfrist läuft, bleiben uneingeschränkt erhalten. Der beizulegende Zeitwert dieser Stock Awards zum jeweiligen Gewährungszeitpunkt betrug 3,47 Mio. €. Ferner wurden Herrn Solmssen Umzugskosten entsprechend der Zusage, die er bei Amtsantritt erhalten hat, erstattet. Die Gesellschaft hat Herrn Solmssen darüber hinaus Auslagen in Höhe von 100.000 € zuzüglich Mehrwertsteuer erstattet.

In Zusammenhang mit der einvernehmlichen Beendigung der Vorstandstätigkeit von Dr. Michael Süß zum 6. Mai 2014 wurde die Beendigung des laufenden Anstellungsvertrags zum 30. September 2014 vereinbart. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die vertraglichen Leistungen weitergewährt. Herr Dr. Süß erhält in Zusammenhang mit der vorzeitigen einvernehmlichen Beendigung der Vorstandstätigkeit eine Ausgleichszahlung in Höhe von 4,3 Mio. € brutto und einen einmaligen Sonderbeitrag zur BSAV in Höhe von 0,8 Mio. €, der im Januar 2015 gutgeschrieben wird. Mit Herrn Dr. Süß wurde darüber hinaus vereinbart, dass die langfristige aktienbasierte Vergütung (8.126 Stock Awards) für das Geschäftsjahr 2014 nach Vorliegen der tatsächlichen Zielerreichung ermittelt und zum üblichen Termin zugesagt wird. Die bereits in der Vergangenheit zugesagten

46.399 Stock Awards sowie die des Geschäftsjahrs 2014, für die noch die Sperrfrist läuft, bleiben gemäß der Regelung im Anstellungsvertrag uneingeschränkt erhalten (54.525 Stock Awards) und werden im September 2015 in bar – zum Schlusskurs der Siemens-Aktie im Xetra-Handel am 6. Mai 2014 (93,91 €) – ausbezahlt. Der beizulegende Zeitwert der in der Vergangenheit zugesagten Stock Awards zum jeweiligen Gewährungszeitpunkt betrug 3,16 Mio. €. Die Stock Awards für das Geschäftsjahr 2014 sind in dem oben genannten Betrag für die aktienbasierte Vergütung enthalten. Herr Dr. Süß hat sich verpflichtet, für die Dauer von einem Jahr nach Beendigung seines Anstellungsvertrags, das heißt bis zum 30. September 2015, nicht für eines der wesentlichen Wettbewerbsunternehmen von Siemens tätig zu werden. Für dieses nachvertragliche Wettbewerbsverbot wird eine monatliche Karenzentschädigung in Höhe von 65.000 € brutto gezahlt.

Im Geschäftsjahr 2013 wurden in Zusammenhang mit der Beendigung der Tätigkeit von Vorständen Ausgleichszahlungen in Höhe von 20,4 Mio. € (brutto) sowie einmalige Sonderbeiträge zur BSAV in Höhe von 3,1 Mio. € vereinbart. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass für diese Vorstände die langfristige aktienbasierte Vergütung (41.554 Stock Awards) für das Geschäftsjahr 2013 in bar abgefunden wird. Diese sind in dem oben genannten Betrag für die aktienbasierte Vergütung enthalten. Die Gesellschaft hat darüber hinaus die Erstattung von Auslagen bis maximal 130.000 € (zuzüglich Mehrwertsteuer) vereinbart. Die bereits in der Vergangenheit zugesagten 175.382 Stock Awards, für die noch die Sperrfrist läuft, bleiben uneingeschränkt erhalten. Der beizulegende Zeitwert dieser Stock Awards zum jeweiligen Gewährungszeitpunkt betrug 11,5 Mio. €.

Für Pensionszusagen gegenüber den derzeitigen Mitgliedern des Vorstands hat die Siemens AG Pensionsrückstellungen in Höhe von 30,5 (im Vj. 48,6) Mio. € gebildet, die in der Anhangsangabe → ZIFFER 19 RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN enthalten sind.

Mitglieder des Vorstands erhalten vom Unternehmen keine Kredite und Vorschüsse.

GESAMTBZÜGE DER FRÜHEREN MITGLIEDER DES VORSTANDS

Frühere Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene erhielten Gesamtbezüge im Sinne von § 285 Abs. 1 Nr. 9b HGB in Höhe von 24,2 (im Vj. 33,1) Mio. € (einschließlich 7,9 (im Vj. 18,2) Mio. € in Zusammenhang mit dem oben dargestellten Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern).

Für Pensionszusagen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern und deren Hinterbliebenen hat die Siemens AG Pensionsrückstellungen in Höhe von 127,7 (im Vj. 100,1) Mio. € gebildet, die in der Anhangsangabe → ZIFFER 19 RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN enthalten sind.

VERGÜTUNG DER AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats umfasste eine Grundvergütung sowie eine zusätzliche Vergütung für Ausschusstätigkeiten und betrug einschließlich Sitzungsgelder insgesamt 5,1 (im Vj. 4,9) Mio. €.

Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten vom Unternehmen keine Kredite und Vorschüsse.

Individualisierte Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht, der Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist, dargestellt. Er findet sich im ↗ SIEMENS-JAHRESBERICHT 2014 in ↗ B. CORPORATE GOVERNANCE in ↗ B.4 VERGÜTUNGSBERICHT.

AUFSICHTSRAT

Dr. iur. Gerhard Cromme

Vorsitzender
 Vorsitzender des Aufsichtsrats
 der Siemens AG
 Geburtsdatum: 25. Februar 1943
 Mitglied seit: 23. Januar 2003

Berthold Huber*

1. stellv. Vorsitzender
 Präsident der
 IndustriALL Global Union
 Geburtsdatum: 15. Februar 1950
 Mitglied seit: 1. Juli 2004

Externe Mandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:
 > Audi AG, Ingolstadt
 (stellv. Vorsitz)
 > Porsche Automobil Holding SE,
 Stuttgart
 > Volkswagen AG, Wolfsburg
 (stellv. Vorsitz)

Werner Wenning

2. stellv. Vorsitzender
 Vorsitzender der Aufsichtsräte
 der Bayer AG und der E.ON SE
 Geburtsdatum: 21. Oktober 1946
 Mitglied seit: 23. Januar 2013

Externe Mandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:
 > Bayer AG, Leverkusen
 (Vorsitz)
 > E.ON SE, Düsseldorf
 (Vorsitz)
 > Henkel AG & Co. KGaA,
 Düsseldorf¹
 > Henkel Management AG,
 Düsseldorf

Lothar Adler*

(bis 31. Mai 2014)
 Aufsichtsratsmitglied
 Geburtsdatum: 22. Februar 1949
 Mitglied seit: 23. Januar 2003

Olaf Bolduan*

(seit 11. Juli 2014)
 Vorsitzender des Betriebsrats
 Siemens Dynamowerk –
 Standort Berlin
 Geburtsdatum: 24. Juli 1952
 Mitglied seit: 11. Juli 2014

Gerd von Brandenstein

Aufsichtsratsmitglied
 Geburtsdatum: 6. April 1942
 Mitglied seit: 24. Januar 2008

Michael Diekmann

Vorstandsvorsitzender
 der Allianz SE
 Geburtsdatum: 23. Dezember 1954
 Mitglied seit: 24. Januar 2008

Externe Mandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:
 > Allianz Asset Management AG,
 München (Vorsitz)
 > Allianz Deutschland AG,
 München
 > BASF SE, Ludwigshafen am
 Rhein (stellv. Vorsitz)
 > Linde AG, München
 (stellv. Vorsitz)
 Auslandsmandate:
 > Allianz France S.A., Frankreich
 (stellv. Vorsitz)
 > Allianz S.p.A., Italien

Dr. iur. Hans Michael Gaul

Aufsichtsratsmitglied
 Geburtsdatum: 2. März 1942
 Mitglied seit: 24. Januar 2008

Externe Mandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:
 > BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
 Hamburg
 (stellv. Vorsitz)
 > HSBC Trinkaus & Burkhardt AG,
 Düsseldorf

Prof. Dr. rer. nat. Peter Gruss

Wissenschaftliches Mitglied
 der Max-Planck-Gesellschaft
 Geburtsdatum: 28. Juni 1949
 Mitglied seit: 24. Januar 2008

Externe Mandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:
 > Münchener Rückversicherungs-
 Gesellschaft Aktiengesellschaft
 in München, München
 Auslandsmandate:
 > Actelion Ltd, Schweiz

Bettina Haller*

Vorsitzende des Konzern-
 betriebsrats der Siemens AG
 Geburtsdatum: 14. März 1959
 Mitglied seit: 1. April 2007

Hans-Jürgen Hartung*

Vorsitzender des Betriebsrats
 Siemens Erlangen Süd
 Geburtsdatum: 10. März 1952
 Mitglied seit: 27. Januar 2009

Robert Kensbock*

Stellvertretender Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Siemens AG

Geburtsdatum: 13. März 1971
Mitglied seit: 23. Januar 2013

Harald Kern*

Vorsitzender des Siemens-Europabetriebsrats

Geburtsdatum: 16. März 1960
Mitglied seit: 24. Januar 2008

Jürgen Kerner*

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall

Geburtsdatum: 22. Januar 1969
Mitglied seit: 25. Januar 2012

Externe Mandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:

- > Airbus Operations GmbH, Hamburg
- > MAN SE, München (stellv. Vorsitz)
- > Premium Aerotec GmbH, Augsburg (stellv. Vorsitz)

Dr. phil. Nicola Leibinger-Kammüller

Geschäftsführende Gesellschafterin und Vorsitzende der Geschäftsführung der TRUMPF GmbH + Co. KG

Geburtsdatum: 15. Dezember 1959
Mitglied seit: 24. Januar 2008

Externe Mandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:

- > Axel Springer SE, Berlin
- > Deutsche Lufthansa AG, Köln
- > Voith GmbH, Heidenheim

Güler Sabancı

Vorsitzende (Chairwoman und Managing Director) der Hacı Ömer Sabancı Holding A.Ş.

Geburtsdatum: 14. August 1955
Mitglied seit: 23. Januar 2013

Prof. Dr. iur. Rainer Sieg*

(bis 28. Februar 2014)

Aufsichtsratsmitglied

Geburtsdatum: 20. Dezember 1948
Mitglied seit: 24. Januar 2008

Jim Hagemann Snabe

Aufsichtsratsmitglied

Geburtsdatum: 27. Oktober 1965
Mitglied seit: 1. Oktober 2013

Externe Mandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:

- > Allianz SE, München
- > SAP SE, Walldorf
- Auslandsmandate:
- > Bang & Olufsen A/S, Dänemark (stellv. Vorsitz)
- > Danske Bank A/S, Dänemark

Gérard Mestrallet

Vorsitzender und Chief Executive Officer der GDF SUEZ S.A.

Geburtsdatum: 1. April 1949
Mitglied seit: 23. Januar 2013

Externe Mandate

Auslandsmandate:

- > Compagnie de Saint-Gobain S.A., Frankreich
- > Electrabel S.A., Belgien (Vorsitz)
- > GDF Suez Energy Management Trading CVBA, Belgien (Vorsitz)
- > GDF Suez Energie Services S.A., Frankreich (Vorsitz)
- > GDF Suez Rassembleurs d'Energies SAS, Frankreich (Vorsitz)
- > International Power Ltd., Vereinigtes Königreich
- > Sociedad General de Aguas de Barcelona S.A., Spanien (stellv. Vorsitz)
- > Suez Environnement Company S.A., Frankreich (Vorsitz)

Michael Sigmund*

(seit 1. März 2014)

Vorsitzender des Siemens-Konzernsprecherausschusses und des Gesamtsprecherausschusses der Siemens AG

Geburtsdatum: 13. September 1957
Mitglied seit: 1. März 2014

Birgit Steinborn*

Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats der Siemens AG

Geburtsdatum: 26. März 1960
Mitglied seit: 24. Januar 2008

Sibylle Wankel*

Juristin in der Bezirksleitung Bayern der IG Metall

Geburtsdatum: 3. März 1964
Mitglied seit: 1. April 2009

Externe Mandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:

- > Audi AG, Ingolstadt
- > Vaillant GmbH, Remscheid

Der Aufsichtsrat der Siemens AG umfasst 20 Mitglieder. Er ist gemäß dem deutschen Mitbestimmungsgesetz zu gleichen Teilen mit Aktionärs- und Arbeitnehmervertretern besetzt. In der Hauptversammlung vom 23. Januar 2013 (beziehungsweise durch Nachwahl in der Hauptversammlung vom 28. Januar 2014) wählten die Aktionäre die Vertreter der Anteilseigner. Die durch * kenntlich gemachten Vertreter der Arbeitnehmer wurden am 25. September 2012 mit Wirkung ab Beendigung der Hauptversammlung vom 23. Januar 2013 nach den Bestimmungen des Mitbestimmungsgesetzes zu Mitgliedern des Aufsichtsrats gewählt beziehungsweise sind für diese nachgerückt. Die Amtsperiode des Aufsichtsrats endet mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung im Jahr 2018.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Siemens AG hat sieben Ausschüsse eingerichtet. Über die konkrete Ausschussarbeit im vergangenen Geschäftsjahr informiert der [A.3 BERICHT DES AUFSICHTSRATS](#) im [SIEMENS-JAHRESBERICHT 2014](#) auf den Seiten 118–125.

Ausschüsse	Sitzungen im Geschäftsjahr 2014	Aufgaben	Mitglieder zum 30. September 2014
Präsidium des Aufsichtsrats	7 1 Beschluss im schriftlichen Umlauf	Das Präsidium unterbreitet insbesondere Vorschläge für die Bestellung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern und behandelt die Vorstandsverträge. Bei den Vorschlägen für die Bestellung von Mitgliedern des Vorstands achtet das Präsidium auf deren fachliche Eignung, internationale Erfahrung und Führungsqualität, die für die Mitglieder des Vorstands festgelegte Altersgrenze und die langfristige Nachfolgeplanung sowie auf Vielfalt (Diversity) und insbesondere auf die angemessene Berücksichtigung von Frauen. Das Präsidium befasst sich mit Corporate-Governance-Fragen des Unternehmens und bereitet die Beschlussfassungen des Aufsichtsrats über die Entsprechenserklärung einschließlich der Erläuterung von Abweichungen vom Kodex sowie über die Billigung des Corporate-Governance-Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung vor. Zudem macht das Präsidium dem Aufsichtsrat Vorschläge für die Besetzung von Aufsichtsratsausschüssen und entscheidet über die Zustimmung zu Geschäften mit Vorstandsmitgliedern und den ihnen nahestehenden Personen oder Unternehmen.	Dr. iur. Gerhard Cromme (Vorsitzender) Berthold Huber Birgit Steinborn Werner Wenning
Vergütungsausschuss	6	Der Vergütungsausschuss bereitet insbesondere die Beschlussfassung des Aufsichtsratsplenums über das Vergütungssystem für den Vorstand einschließlich der Umsetzung dieses Systems in den Vorstandsverträgen, die Festlegung der Zielvorgaben für die variable Vergütung, die Festsetzung und Überprüfung der Angemessenheit der Gesamtvergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder und die Billigung des jährlichen Vergütungsberichts vor.	Werner Wenning (Vorsitzender) Dr. iur. Gerhard Cromme Michael Diekmann Berthold Huber Robert Kensbock Birgit Steinborn
Prüfungsausschuss	6	Der Prüfungsausschuss überwacht insbesondere den Rechnungslegungsprozess. Ihm obliegt die Vorprüfung des Jahres- und Konzernabschlusses sowie des zusammengefassten Lageberichts. Auf der Grundlage des Berichts des Abschlussprüfers über die Prüfung der Abschlüsse unterbreitet er nach eigener Vorprüfung Vorschläge zur Feststellung des Jahresabschlusses der Siemens AG und zur Billigung des Konzernabschlusses durch den Aufsichtsrat. Dem Prüfungsausschuss obliegt es, zusätzlich zur Prüfung durch den Abschlussprüfer, die vom Vorstand aufgestellten Quartalsabschlüsse und Halbjahresfinanzberichte sowie den Bericht des Abschlussprüfers über die prüferische Durchsicht der Quartalsabschlüsse und des Halbjahresfinanzberichts (verkürzter Abschluss und Zwischenlagebericht) zu erörtern. Er befasst sich mit dem Risikoüberwachungssystem des Unternehmens und überwacht die Wirksamkeit seines internen Kontrollsystems, insbesondere bezogen auf die Finanzberichterstattung, sowie die Wirksamkeit des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems. Die unternehmensinterne Konzernrevision berichtet regelmäßig an den Prüfungsausschuss. Er bereitet den Vorschlag des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung zur Wahl des Abschlussprüfers vor und unterbreitet dem Aufsichtsrat eine entsprechende Empfehlung. Der Prüfungsausschuss erteilt nach der Beschlussfassung der Hauptversammlung den Prüfungsauftrag an den Abschlussprüfer und überwacht die Abschlussprüfung, insbesondere die Unabhängigkeit und Qualifikation des Abschlussprüfers sowie dessen Leistungen.	Dr. iur. Hans Michael Gaul ¹ (Vorsitzender) Gerd von Brandenstein Dr. iur. Gerhard Cromme Bettina Haller Robert Kensbock Jürgen Kerner Jim Hagemann Snabe Birgit Steinborn

¹ Erfüllt die Anforderungen gemäß §§ 100 Abs. 5, 107 Abs. 4 Aktiengesetz.

Ausschüsse	Sitzungen im Geschäftsjahr 2014	Aufgaben	Mitglieder zum 30. September 2014
Compliance-Ausschuss	5	Der Compliance-Ausschuss befasst sich insbesondere mit der Einhaltung von Rechtsvorschriften, behördlichen Regelungen und unternehmensinternen Richtlinien durch das Unternehmen (Compliance).	Dr. iur. Gerhard Cromme (Vorsitzender) Gerd von Brandenstein Dr. iur. Hans Michael Gaul Bettina Haller Harald Kern Jim Hagemann Snabe Birgit Steinborn Sibylle Wankel
Innovations- und Finanzausschuss	4 1 Beschluss im schriftlichen Umlauf	Der Innovations- und Finanzausschuss hat insbesondere die Aufgabe, auf der Grundlage der Gesamtstrategie des Unternehmens, die Gegenstand der Strategiedurchsprachen im Aufsichtsrat ist, die Innovationsstrategie des Unternehmens zu erörtern und die Verhandlungen und Beschlüsse des Aufsichtsrats über die finanzielle Lage und Ausstattung der Gesellschaft einschließlich der Jahresplanung (Budget) sowie über Sachanlageinvestitionen und Finanzmaßnahmen vorzubereiten. Darüber hinaus beschließt der Innovations- und Finanzausschuss anstelle des Aufsichtsrats über die Zustimmung zu zustimmungspflichtigen Geschäften und Maßnahmen, soweit deren Größenordnung unter 600 Mio. € liegt.	Dr. iur. Gerhard Cromme (Vorsitzender) Prof. Dr. rer. nat. Peter Gruss Robert Kensbock Harald Kern Jürgen Kerner Jim Hagemann Snabe Birgit Steinborn Werner Wenning
Nominierungsausschuss	1 1 Beschluss im schriftlichen Umlauf	Der Nominierungsausschuss hat die Aufgabe, dem Aufsichtsrat für die Vorschläge zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseigner durch die Hauptversammlung geeignete Kandidaten vorzuschlagen.	Dr. iur. Gerhard Cromme (Vorsitzender) Dr. iur. Hans Michael Gaul Dr. phil. Nicola Leibinger-Kammüller Werner Wenning
Vermittlungsausschuss gemäß §§ 27 Abs. 3, 31 Abs. 3 und 5 Mitbestimmungsgesetz	0	Der Vermittlungsausschuss unterbreitet dem Aufsichtsrat Vorschläge für die Bestellung oder den Widerruf der Bestellung von Vorstandsmitgliedern, wenn im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Aufsichtsratsmitglieder nicht erreicht wird.	Dr. iur. Gerhard Cromme (Vorsitzender) Berthold Huber Birgit Steinborn Werner Wenning

Nähere Informationen zum Thema Corporate Governance bei Siemens finden Sie im Internet unter:
 WWW.SIEMENS.DE/CORPORATE-GOVERNANCE

VORSTAND

Joe Kaeser

Vorsitzender des Vorstands
der Siemens AG

Geburtsdatum: 23. Juni 1957
Erste Bestellung: 1. Mai 2006
Bestellt bis: 31. Juli 2018

Externe Mandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:

- > Allianz Deutschland AG,
München
- > Daimler AG, Stuttgart

Auslandsmandate:

- > NXP Semiconductors B.V.,
Niederlande

Konzernmandate

Auslandsmandate:

- > Siemens Ltd., Indien

Klaus Helmrich

Geburtsdatum: 24. Mai 1958
Erste Bestellung: 1. April 2011
Bestellt bis: 31. März 2016

Externe Mandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:

- > EOS Holding AG, Krailling
- > inpro Innovationsgesellschaft
für fortgeschrittene Produk-
tionssysteme in der Fahrzeug-
industrie mbH, Berlin

Konzernmandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:

- > BSH Bosch und Siemens
Hausgeräte GmbH, München

Prof. Dr. phil. nat. Hermann Requardt

Geburtsdatum: 11. Februar 1955
Erste Bestellung: 1. Mai 2006
Bestellt bis: 31. März 2016

Externe Mandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:

- > Software AG, Darmstadt

Konzernmandate

Auslandsmandate:

- > Siemens Japan Holding K.K.,
Japan (Vorsitz)
- > Siemens Japan K.K., Japan
(Vorsitz)
- > Siemens S.A., Kolumbien
(Vorsitz)

Peter Y. Solmssen

(bis 31. Dezember 2013)

Geburtsdatum: 24. Januar 1955
Erste Bestellung: 1. Oktober 2007
Ursprünglich bestellt bis:
31. März 2017

Dr. rer. pol. Michael Süß

(bis 6. Mai 2014)

Geburtsdatum: 25. Dezember 1963
Erste Bestellung: 1. April 2011
Ursprünglich bestellt bis:
31. März 2016

Externe Mandate²

Deutsche Aufsichtsratsmandate:

- > Herrenknecht AG, Schwanau

Dr. rer. nat. Roland Busch

Geburtsdatum: 22. November 1964
Erste Bestellung: 1. April 2011
Bestellt bis: 31. März 2016

Externe Mandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:

- > OSRAM Licht AG, München
(stellv. Vorsitz)
- > Osram GmbH, München
(stellv. Vorsitz)

Auslandsmandate:

- > Atos SE, Frankreich

Konzernmandate

Auslandsmandate:

- > Siemens Ltd., China (Vorsitz)
- > Siemens Ltd., Indien
- > Siemens Schweiz AG, Schweiz
(Vorsitz)

Barbara Kux

(bis 16. November 2013)

Geburtsdatum: 26. Februar 1954
Erste Bestellung:
17. November 2008
Bestellt bis: 16. November 2013

Externe Mandate¹

Deutsche Aufsichtsratsmandate:

- > Henkel AG & Co. KGaA,
Düsseldorf

Auslandsmandate:

- > Firmenich International SA,
Schweiz
- > Total S.A., Frankreich

Prof. Dr.-Ing. Siegfried Russwurm

Geburtsdatum: 27. Juni 1963
Erste Bestellung: 1. Januar 2008
Bestellt bis: 31. März 2017

Externe Mandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:

- > Deutsche Messe AG, Hannover

Konzernmandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:

- > BSH Bosch und Siemens
Hausgeräte GmbH, München

Auslandsmandate:

- > Siemens AB, Schweden
(Vorsitz)
- > Siemens Aktiengesellschaft
Österreich, Österreich (Vorsitz)
- > Siemens Holdings plc,
Vereinigtes Königreich (Vorsitz)
- > Siemens Ltd., Südafrika
(Vorsitz)
- > Siemens Sanayi ve Ticaret A.S.,
Türkei
- > Siemens VAI Metals
Technologies GmbH, Österreich
- > Siemens W.L.L., Katar

Dr. rer. pol. Ralf P. Thomas

Geburtsdatum: 7. März 1961
Erste Bestellung:
18. September 2013
Bestellt bis: 17. September 2018

Konzernmandate

Deutsche Aufsichtsratsmandate:

- > BSH Bosch und Siemens
Hausgeräte GmbH, München
(stellv. Vorsitz)

Auslandsmandate:

- > Siemens Aktiengesellschaft
Österreich, Österreich
- > Siemens Corp., USA
(stellv. Vorsitz)

Lisa Davis

Geburtsdatum: 15. Oktober 1963
Erste Bestellung: 1. August 2014
Bestellt bis: 31. Juli 2019

Externe Mandate

Auslandsmandate:

- > Spectris plc.,
Vereinigtes Königreich

Konzernmandate

Auslandsmandate:

- > Siemens Corp., USA (Vorsitz)

¹ Stand: 16. November 2013.

² Stand: 6. Mai 2014.

Stand: 30. September 2014.

Ausschüsse des Vorstands

Ausschuss	Sitzungen im Geschäftsjahr 2014	Aufgaben	Mitglieder zum 30. September 2014
Eigenkapital- und Belegschaftsaktienausschuss	6 Beschlüsse im schriftlichen Umlauf	Der Eigenkapital- und Belegschaftsaktienausschuss ist insbesondere zuständig für die Ausnutzung von Genehmigten Kapitalia bei der Ausgabe von Belegschaftsaktien sowie für die Durchführung bestimmter Kapitalmaßnahmen. Außerdem entscheidet er, in welchem Umfang und zu welchen Bedingungen aktienbasierte Vergütungskomponenten beziehungsweise Vergütungsprogramme für Mitarbeiter und Führungskräfte (mit Ausnahme des Vorstands) angeboten werden.	Joe Kaeser (Vorsitzender) Klaus Helmrich ¹ Prof. Dr.-Ing. Siegfried Russwurm ² Dr. rer. pol. Ralf P. Thomas

1 Bis 30. September 2014.

2 Seit 1. Oktober 2014.

ZIFFER 34 Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Siemens Aktiengesellschaft haben zum 1. Oktober 2014 die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung abgegeben und auf der Website des Unternehmens unter www.siemens.com/dcg-kodex öffentlich zugänglich gemacht.

ZIFFER 35 Aufstellung des Anteilsbesitzes der Siemens AG gemäß § 285 Nr. 11 und Nr. 11a HGB

Stand: 30.09.2014	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Beteiligungen mit Siemens-Anteil von mindestens 20 %			
Deutschland (115 Gesellschaften)			
Advanced Power AG und Siemens Project Ventures GmbH in GbR, Hamburg	- 10	0	50 ⁶
Airport Munich Logistics and Services GmbH, Hallbergmoos	1	1	100
Alpha Verteilertechnik GmbH, Cham	0	1	100
AS AUDIO-SERVICE Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Herford	1	1	100
Atecs Mannesmann GmbH, Erlangen	- 4	6.036	100
Ausbildungszentrum für Technik, Informationsverarbeitung und Wirtschaft gemeinnützige GmbH (ATIW), Paderborn	0	1	100 ¹²
Berliner Vermögensverwaltung GmbH, Berlin	0	12	100
BOMA Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald	2	- 42	100 ¹³
BSAV Kapitalbeteiligungen und Vermögensverwaltungs Management GmbH, Grünwald	1	66	100 ¹²
BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, München	167	1.181	50 ¹³
BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim	56	146	50 ¹²
BWI Services GmbH, Meckenheim	0	0	100
CAPTA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG i.L., Grünwald	0	1	100
Capta Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald	5	0	100
Caterva GmbH, Pullach i. Isartal	0	0	50 ³
DA Creative GmbH, München	0	3	100
Dade Behring Beteiligungs GmbH, Eschborn	0	792	100
Dade Behring Grundstücks GmbH, Marburg	- 1	39	100
EDI – USS Umsatzsteuersammelrechnungen und Signaturen GmbH & Co. KG, München	0	0	100
EMIS Electrics GmbH, Lübbenau/Spreewald	0	18	49 ¹³
evosoft GmbH, Nürnberg	0	10	100
FACTA Grundstücks-Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG, München	0	0	100
HanseCom Gesellschaft für Informations- und Kommunikationsdienstleistungen mbH, Hamburg	- 2	0	74
HSP Hochspannungsgeräte GmbH, Troisdorf	0	1	100
IBS Aktiengesellschaft excellence, collaboration, manufacturing, Höhr-Grenzhausen	4	41	100
IFTEC GmbH & Co. KG, Leipzig	3	10	50 ¹³
ILLIT Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i.L., Grünwald	0	0	100
ILLIT Grundstücksverwaltungs-Management GmbH, Grünwald	0	0	85
Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG, Warstein	- 1	67	40 ¹²
Innovative Wind Concepts GmbH, Husum	0	7	50 ¹²
IPGD Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft mbH, Grünwald	0	- 1	100
Jawa Power Holding GmbH, Erlangen	- 34	311	100
KompTime GmbH, München	0	0	100
Kyros Beteiligungsverwaltung GmbH, Grünwald	1	66	100 ¹²
Lincas Electro Vertriebsgesellschaft mbH, Hamburg	0	12	100

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

Stand: 30.09.2014	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
MAENA Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald	3	- 98	97 ¹³
Mannesmann Demag Krauss-Maffei GmbH, München	12	370	100
Maschinenfabrik Reinhausen GmbH, Regensburg	106	352	26 ¹³
Mechanik Center Erlangen GmbH, Erlangen	- 2	0	100
messMa GmbH, Irxleben	2	5	100
MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen	0	1	49 ¹³
Ometric GmbH, München	- 1	16	51
OPTIO Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Tübingen KG, Grünwald	0	- 1	100
OWP Butendiek GmbH & Co. KG, Bremen	- 10	421	23 ¹³
Partikeltherapiezentrum Kiel Holding GmbH, Erlangen	0	0	100
Project Ventures Butendiek Holding GmbH, Erlangen	0	84	100
Projektbau-Arena-Berlin GmbH, Grünwald	- 1	- 5	100
R & S Restaurant Services GmbH, München	0	0	100
REMECH Systemtechnik GmbH, Kamsdorf	2	3	100
RHG Vermögensverwaltung GmbH, Berlin	0	3	100
RISICOM Rückversicherung AG, Grünwald	3	127	100
Samtech Deutschland GmbH, Hamburg	0	1	100
Siemens Audiologische Technik GmbH, Erlangen	81	40	100
Siemens Bank GmbH, München	3	1.064	100
Siemens Beteiligungen Inland GmbH, München	- 428	14.105	100
Siemens Beteiligungen USA GmbH, Berlin	0	8.275	100
Siemens Beteiligungsverwaltung GmbH & Co. OHG, Grünwald	13	7.621	100 ²
Siemens Campus Erlangen Grundstücks-GmbH & Co. KG, Grünwald	1	53	100
Siemens Campus Erlangen Objekt 1 GmbH & Co. KG, Grünwald	0	1	100
Siemens Convergence Creators GmbH & Co. KG, Hamburg	- 1	5	100
Siemens Energy Automation GmbH, Erlangen	0	30	100
Siemens Finance & Leasing GmbH, München	1	158	100
Siemens Financial Services GmbH, München	12	2.051	100
Siemens Fonds Invest GmbH, München	1	9	100
Siemens Fuel Gasification Technology GmbH & Co. KG, Freiberg	27	175	100
Siemens Global Innovation Partners I GmbH & Co. KG, München	1	61	50 ¹⁵
Siemens Grundstücksmanagement GmbH & Co. OHG, Grünwald	- 2	8	100 ²
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH, Eschborn	2	193	100
Siemens Healthcare Diagnostics Holding GmbH, Eschborn	38	1.322	100
Siemens Healthcare Diagnostics Products GmbH, Marburg	27	704	100
Siemens Immobilien Chemnitz-Voerde GmbH, Grünwald	0	11	100
Siemens Industriegetriebe GmbH, Penig	0	70	100
Siemens Industriepark Karlsruhe GmbH & Co. KG, Grünwald	7	27	100
Siemens Industry Automation Holding AG, München	0	1	100
Siemens Industry Software GmbH & Co. KG, Köln	8	218	100

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

Stand: 30.09.2014	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Siemens Insulation Center GmbH & Co. KG, Zwönitz	-1	3	100
Siemens Medical Solutions Health Services GmbH, Erlangen	-12	460	100
Siemens Nixdorf Informationssysteme GmbH, Grünwald	78	1.781	100
Siemens Novel Businesses GmbH, München	-1	-1	100
Siemens Pensionsfonds AG, Grünwald	0	8	100 ⁹
Siemens Power Control GmbH, Langen	0	0	100
Siemens Private Finance Versicherungs- und Kapitalanlagenvermittlungs-GmbH, München	0	0	100
Siemens Project Ventures GmbH, Erlangen	-9	166	100
Siemens Real Estate GmbH & Co. OHG, Grünwald	62	391	100 ²
Siemens Spezial-Investmentaktiengesellschaft mit TGV, München	0	1	100
Siemens Technology Accelerator GmbH, München	0	0	100
Siemens Technopark Mülheim GmbH & Co. KG, Grünwald	4	15	100
Siemens Technopark Mülheim Verwaltungs GmbH, Grünwald	0	1	100
Siemens Technopark Nürnberg GmbH & Co. KG, Grünwald	2	7	100
Siemens Technopark Nürnberg Verwaltungs GmbH, Grünwald	0	0	100
Siemens Treasury GmbH, München	0	12	100
Siemens Turbomachinery Equipment GmbH, Frankenthal	-45	215	100
Siemens VAI Metals Technologies GmbH, Willstätt-Legelschurt	-3	57	100
Siemens Venture Capital GmbH, München	-5	0	100
SILLIT Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH, München	1	26	100
SIM 16. Grundstücksverwaltungs- und -beteiligungs-GmbH & Co. KG, München	0	1	100
SIM 2. Grundstücks-GmbH & Co. KG, Grünwald	-1	25	100
SIM 9. Grundstücksverwaltungs- und -beteiligungs-GmbH, München	0	8	100 ⁹
SIMAR Nordost Grundstücks-GmbH, Grünwald	-2	-5	100
SIMAR Nordwest Grundstücks-GmbH, Grünwald	0	-1	100
SIMAR Ost Grundstücks-GmbH, Grünwald	-3	-23	100
SIMAR Süd Grundstücks-GmbH, Grünwald	0	-2	100
SIMAR West Grundstücks-GmbH, Grünwald	-2	-16	100
SIMOS Real Estate GmbH, München	1	6	100
SYKATEC Systeme, Komponenten, Anwendungstechnologie GmbH, Erlangen	0	3	100
Trench Germany GmbH, Bamberg	0	20	100
Turbine Airfoil Coating and Repair GmbH, Berlin	0	8	100
ubimake GmbH, Berlin	0	0	50 ³
Verwaltung SeaReenergy Offshore Projects GmbH i.L., Hamburg	0	0	100
VIB Verkehrsinformationsagentur Bayern GmbH, München	0	0	51
VMZ Berlin Betreibergesellschaft mbH, Berlin	0	0	100
Voith Hydro Holding GmbH & Co. KG, Heidenheim	27	59	35 ¹²
VR-LEASING IKANA GmbH & Co. Immobilien KG, Eschborn	0	0	94
VVK Versicherungsvermittlungs- und Verkehrskontor GmbH, München	0	0	100
Weiss Spindeltechnologie GmbH, Schweinfurt	-1	35	100

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

Stand: 30.09.2014

Ergebnis
nach Steuern
in Mio. €¹ | Eigenkapital
in Mio. €¹ | Kapitalanteil
in %

**Europa, Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS), Afrika,
Nahe und Mittlerer Osten (ohne Deutschland) (283 Gesellschaften)**

	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
NEM Energy Egypt LLC, Alexandria/Ägypten	0	7	100
Siemens Healthcare Diagnostics S.A.E, Kairo/Ägypten	0	1	100
Siemens Ltd. for Trading, Kairo/Ägypten	0	0	100
Siemens Technologies S.A.E., Kairo/Ägypten	9	24	90
ESTEL Rail Automation SPA, Algier/Algerien	0	5	51
Siemens Spa, Algier/Algerien	0	-9	100
Siemens S.A., Luanda/Angola	1	4	51
Siemens W.L.L., Manama/Bahrain	-1	0	51
Dils Energie NV, Hasselt/Belgien	-1	-1	50 ¹³
Samtech SA, Angleur/Belgien	-3	40	79
Siemens Healthcare Diagnostics SA, Brüssel/Belgien	8	81	100
Siemens Industry Software NV, Leuven/Belgien	-35	613	100
Siemens Product Lifecycle Management Software II (BE) BVBA, Anderlecht/Belgien	11	53	100
Siemens S.A./N.V., Beersel/Belgien	53	425	100
T-Power NV, Brüssel/Belgien	11	51	20 ¹³
Siemens d.o.o., Banja Luka/Bosnien und Herzegowina	0	2	100
Siemens d.o.o. Sarajevo, Sarajevo/Bosnien und Herzegowina	-1	7	100
Siemens Pty. Ltd., Gaborone/Botsuana	0	0	100
Siemens EOOD, Sofia/Bulgarien	5	11	100
A2SEA A/S, Fredericia/Dänemark	37	313	49 ¹³
Siemens A/S, Ballerup/Dänemark	16	111	100
Siemens Healthcare Diagnostics ApS, Ballerup/Dänemark	4	23	100
Siemens Höreapparater A/S, Ballerup/Dänemark	0	1	100
Siemens Industry Software A/S, Ballerup/Dänemark	1	0	100
Siemens Wind Power A/S, Brande/Dänemark	-221	271	100
Siemens Healthcare Diagnostics OY, Espoo/Finnland	2	24	100
Siemens Osakeyhtiö, Espoo/Finnland	16	53	100
Compagnie Electrique de Bretagne, S.A.S., Paris/Frankreich	0	2	40 ¹³
Flender-Graffenstaden SAS, Illkirch-Graffenstaden/Frankreich	8	32	100
LMS France S.A.R.L, Vélizy-Villacoublay/Frankreich	5	18	100
LMS Imagine, Roanne/Frankreich	0	19	100
PETNET Solutions SAS, Saint-Denis/Frankreich	1	1	100
Samtech France, Massy/Frankreich	0	4	100
Siemens Audiologie S.A.S., Saint-Denis/Frankreich	5	10	100
Siemens Financial Services SAS, Saint-Denis/Frankreich	0	23	100
Siemens France Holding, Saint-Denis/Frankreich	33	228	100
Siemens Healthcare Diagnostics S.A.S., Saint-Denis/Frankreich	3	168	100
Siemens Industry Software SAS, Vélizy-Villacoublay/Frankreich	1	68	100
Siemens Lease Services SAS, Saint-Denis/Frankreich	6	73	100
Siemens S.A.S., Saint-Denis/Frankreich	43	337	100

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

Stand: 30.09.2014	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Siemens VAI Metals Technologies SAS, Savignieux / Frankreich	2	34	100
Trench France S.A.S., Saint-Louis / Frankreich	-8	31	100
TRIXELL S.A.S., Moirans / Frankreich	23	48	25 ¹³
Tecnomatix Technologies (Gibraltar) Limited, Gibraltar / Gibraltar	0	0	100
Eviop-Tempo A.E. Electrical Equipment Manufacturers, Vassiliko / Griechenland	1	13	48 ¹³
Siemens A.E., Elektrotechnische Projekte und Erzeugnisse, Athen / Griechenland	24	93	100
Siemens Healthcare Diagnostics ABEE, Athen / Griechenland	1	56	100
Siemens Sherkate Sahami (Khas), Teheran / Iran, Islamische Republik	1	6	97
Europlex Technologies (Ireland) Limited, Dublin / Irland	0	0	100
iMetrex Technologies Limited, Dublin / Irland	0	3	100
Siemens Limited, Dublin / Irland	2	0	100
Robcad Limited, Airport City / Israel	0	0	100
Siemens Concentrated Solar Power Ltd., Rosh Ha'ayin / Israel	-8	-434	100
Siemens Industry Software Ltd., Airport City / Israel	-15	-20	100
Siemens Israel Ltd., Tel Aviv / Israel	-2	30	100
Siemens Product Lifecycle Management Software 2 (IL) Ltd., Airport City / Israel	-1	73	100
UGS Israeli Holdings (Israel) Ltd., Airport City / Israel	-1	55	100
HV-Turbo Italia S.r.l., Mornago / Italien	1	3	100
Samtech Italia S.r.l., Mailand / Italien	0	0	100
Siemens Healthcare Diagnostics S.r.l., Mailand / Italien	5	262	100
Siemens Hearing Instruments S.r.l., Mailand / Italien	0	3	100
Siemens Industry Software S.r.l., Mailand / Italien	2	32	100
Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics S.r.l., Mailand / Italien	-1	0	100
Siemens Renting S.p.A. in Liquidazione, Mailand / Italien	3	5	100
Siemens S.p.A., Mailand / Italien	40	229	100
Siemens Transformers S.p.A., Trento / Italien	4	7	100
Trench Italia S.r.l., Savona / Italien	-1	13	100
Siemens TOO, Almaty / Kasachstan	7	13	100
Temir Zhol Electrification LLP, Astana / Kasachstan	0	0	49 ¹³
Siemens W.L.L., Doha / Katar	24	50	40
Siemens Kenya Ltd., Nairobi / Kenia	0	1	100
Koncar Power Transformers d.o.o., Zagreb / Kroatien	16	81	51
Siemens Convergence Creators d.o.o., Zagreb / Kroatien	0	-1	100
Siemens d.d., Zagreb / Kroatien	4	18	100
Siemens Electrical & Electronic Services K.S.C.C., Kuwait-Stadt / Kuwait	12	21	49
Corporate XII S.A. (SICAV-FIS), Luxemburg / Luxemburg	88	6.800	100 ¹⁰
Tecnomatix Technologies SARL, Luxemburg / Luxemburg	0	9	100
TFM International S.A. i.L., Luxemburg / Luxemburg	0	-5	100
Solutions & Infrastructure Services Limited, Gzira / Malta	-1	0	50 ⁵
Energie Electrique de Tahaddart S.A., Tanger / Marokko	19	92	20 ¹³
SCIENTIFIC MEDICAL SOLUTION DIAGNOSTICS S.A.R.L., Casablanca / Marokko	0	0	100
Siemens Plant Operations Tahaddart SARL, Tanger / Marokko	0	-12	100

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

Stand: 30.09.2014	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Siemens S.A., Casablanca / Marokko	0	5	100
Siemens d.o.o. Podgorica, Podgorica / Montenegro	0	0	100
Siemens Lda., Maputo / Mosambik	0	0	100
Siemens Pty. Ltd., Windhoek / Namibia	0	0	100
Castor III B.V., Amsterdam / Niederlande	2	5	100
Infraspeed Maintenance B.V., Zoetermeer / Niederlande	1	7	46 ¹³
LMS Instruments BV, Breda / Niederlande	0	13	100
NEM Energy B.V., Leiden / Niederlande	2	57	100
NEM Energy Holding B.V., Den Haag / Niederlande	2	12	100
Omnetric B.V., Den Haag / Niederlande	0	0	100
Pollux III B.V., Amsterdam / Niederlande	2	5	100
Siemens Audiologie Technik B.V., Den Haag / Niederlande	0	1	100
Siemens Diagnostics Holding II B.V., Den Haag / Niederlande	2	1.349	100
Siemens Finance B.V., Den Haag / Niederlande	160	140	100
Siemens Financieringsmaatschappij N.V., Den Haag / Niederlande	5	96	100
Siemens Gas Turbine Technologies Holding B.V., Den Haag / Niederlande	0	73	65
Siemens Healthcare Diagnostics B.V., Breda / Niederlande	2	94	100
Siemens Industry Software B.V., 's-Hertogenbosch / Niederlande	2	28	100
Siemens International Holding B.V., Den Haag / Niederlande	1.090	8.216	100
Siemens Medical Solutions Diagnostics Holding I B.V., Den Haag / Niederlande	1	1.424	100
Siemens Nederland N.V., Den Haag / Niederlande	50	475	100
Unify Holdings B.V., Amsterdam / Niederlande	0	616	49 ¹²
Ural Locomotives Holding Besloten Vennootschap, Den Haag / Niederlande	27	118	50 ¹³
Siemens Ltd., Lagos / Nigeria	- 4	- 17	100
Siemens AS, Oslo / Norwegen	12	107	100
Siemens Healthcare Diagnostics AS, Oslo / Norwegen	3	32	100
Siemens Höreapparater AS, Oslo / Norwegen	0	2	100
Aspern Smart City Research GmbH & Co KG, Wien / Österreich	0	4	44 ¹³
E-Mobility Provider Austria GmbH & Co KG, Wien / Österreich	- 2	2	50 ¹³
ETM professional control GmbH, Eisenstadt / Österreich	8	13	100
Hochquellstrom-Vertriebs GmbH, Wien / Österreich	0	0	100
ITH icoserve technology for healthcare GmbH, Innsbruck / Österreich	1	2	69
KDAG Beteiligungen GmbH, Wien / Österreich	- 1	14	100
Landis & Staefa (Österreich) GmbH, Wien / Österreich	4	8	100
Landis & Staefa GmbH, Wien / Österreich	0	1	100
Omnetric GmbH, Wien / Österreich	0	0	100
Saudi VOEST-ALPINE GmbH, Linz / Österreich	0	1	100
Siemens Aktiengesellschaft Österreich, Wien / Österreich	201	1.558	100
Siemens Convergence Creators GmbH, Eisenstadt / Österreich	0	0	100
Siemens Convergence Creators GmbH, Wien / Österreich	- 13	19	100
Siemens Convergence Creators Holding GmbH, Wien / Österreich	- 1	18	100
Siemens Gebäudemanagement & -Services G.m.b.H., Wien / Österreich	2	19	100

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

Stand: 30.09.2014	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH, Wien/Österreich	4	108	100
Siemens Industry Software GmbH, Linz/Österreich	1	9	100
Siemens Konzernbeteiligungen GmbH, Wien/Österreich	501	1.816	100
Siemens Liegenschaftsverwaltung GmbH, Wien/Österreich	1	72	100
Siemens Personaldienstleistungen GmbH, Wien/Österreich	2	8	100
Siemens Urban Rail Technologies Holding GmbH, Wien/Österreich	0	0	75
Siemens VAI Metals Technologies GmbH, Linz/Österreich	2	256	100
Steiermärkische Medizinarchiv GesmbH, Graz/Österreich	0	1	52
Trench Austria GmbH, Leonding/Österreich	5	31	100
VVK Versicherungs-Vermittlungs- und Verkehrs-Kontor GmbH, Wien/Österreich	0	3	100
Siemens L.L.C., Muscat/Oman	7	9	51
Rousch (Pakistan) Power Ltd., Lahore/Pakistan	22	145	26 ⁹
Siemens Pakistan Engineering Co. Ltd., Karatschi/Pakistan	- 4	29	75
Audio SAT Sp. z o.o., Posen/Polen	1	3	100
Siemens Finance Sp. z o.o., Warschau/Polen	9	56	100
Siemens Industry Software Sp. z o.o., Warschau/Polen	0	6	100
Siemens Sp. z o.o., Warschau/Polen	24	119	100
Siemens Healthcare Diagnostics, Unipessoal Lda., Amadora/Portugal	1	90	100
Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics, Unipessoal Lda, Lissabon/Portugal	2	3	100
Siemens S.A., Amadora/Portugal	7	146	100
SIEMENS (AUSTRIA) PROIECT SPITAL COLTEA SRL, Bukarest/Rumänien	0	0	100
Siemens Convergence Creators S.R.L., Brasov/Rumänien	0	1	100
Siemens Industry Software S.R.L., Brasov/Rumänien	0	2	100
Siemens S.R.L., Bukarest/Rumänien	7	18	100
SIMEA SIBIU S.R.L., Sibiu/Rumänien	0	4	100
OOO Legion II, Moskau/Russische Föderation	0	91	100
OOO Russian Turbo Machinery, Perm/Russische Föderation	- 19	- 31	100
OOO Siemens, Moskau/Russische Föderation	48	59	100
OOO Siemens Elektroprivod, St. Petersburg/Russische Föderation	- 8	15	66
OOO Siemens Gas Turbine Technologies, Novoe Devyatkinno/Russische Föderation	13	94	100
OOO Siemens High Voltage Products, Ufimsker Region/Russische Föderation	- 1	2	100
OOO Siemens Industry Software, Moskau/Russische Föderation	1	5	100
OOO Siemens Transformers, Woronesch/Russische Föderation	- 8	14	100
OOO Siemens Urban Rail Technologies, Moskau/Russische Föderation	0	0	100
OOO UniPower Transmission Solutions, Region Moskau Krasnogorsky District/Russische Föderation	0	0	50 ¹³
OOO VIS Automation mit Zusatz »Ein Gemeinschaftsunternehmen von VIS und Siemens«, Moskau/Russische Föderation	1	1	49 ¹³
Siemens Finance LLC, Wladiwostok/Russische Föderation	14	48	100
Siemens Research Center Limited Liability Company, Moskau/Russische Föderation	- 1	2	100
ZAO Interautomatika, Moskau/Russische Föderation	4	16	46 ¹³
ZAO Systema-Service, St. Petersburg/Russische Föderation	1	18	26 ¹³
Arabia Electric Ltd. (Equipment), Jeddah/Saudi-Arabien	14	28	51

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Stand: 30.09.2014			
ISCOSA Industries and Maintenance Ltd., Riad /Saudi-Arabien	3	5	51
Siemens Ltd., Riad /Saudi-Arabien	17	29	51
VA TECH T & D Co. Ltd., Riad /Saudi-Arabien	0	10	51
Siemens AB, Upplands Väsby /Schweden	35	181	100
Siemens Financial Services AB, Stockholm /Schweden	- 14	117	100
Siemens Healthcare Diagnostics AB, Södertälje /Schweden	2	26	100
Siemens Industrial Turbomachinery AB, Finspång /Schweden	142	523	100
Siemens Industry Software AB, Kista /Schweden	1	27	100
Certas AG, Zürich /Schweiz	1	6	50 ¹³
Huba Control AG, Würenlos /Schweiz	9	31	100
Interessengemeinschaft TUS, Männedorf /Schweiz	2	2	50 ¹³
Siemens Audiologie AG, Adliswil /Schweiz	0	1	100
Siemens Fuel Gasification Technology Holding AG, Zug /Schweiz	- 1	5	100
Siemens Healthcare Diagnostics AG, Zürich /Schweiz	4	92	100
Siemens Industry Software AG, Zürich /Schweiz	- 1	35	100
Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics AG, Zürich /Schweiz	1	0	100
Siemens Power Holding AG, Zug /Schweiz	0	8	100
Siemens Schweiz AG, Zürich /Schweiz	191	813	100
Stadt/Land Immobilien AG, Zürich /Schweiz	0	1	100
Siemens d.o.o. Beograd, Belgrad /Serbien	6	29	100
OEZ Slovakia, spol. s r.o., Bratislava /Slowakei	0	2	100
SAT Systémy automatizacnej techniky spol. s.r.o., Bratislava /Slowakei	1	3	60
Siemens Program and System Engineering s.r.o., Bratislava /Slowakei	2	3	100
Siemens s.r.o., Bratislava /Slowakei	13	39	100
SIPRIN s.r.o., Bratislava /Slowakei	1	3	100
Siemens d.o.o., Ljubljana /Slowenien	4	8	100
Fábrica Electrotécnica Josa, S.A., Barcelona /Spanien	- 24	35	100
Nertus Mantenimiento Ferroviario y Servicios S.A., Barcelona /Spanien	0	12	51 ¹²
Petnet Soluciones, S.L., Sociedad Unipersonal, Madrid /Spanien	- 3	- 1	100
Samtech Iberica Engineering & Software Services S.L., Barcelona /Spanien	0	1	100
Siemens Healthcare Diagnostics S.L., Barcelona /Spanien	7	330	100
Siemens Holding S.L., Madrid /Spanien	45	328	100
Siemens Industry Software S.L., Barcelona /Spanien	0	11	100
SIEMENS POSTAL, PARCEL & AIRPORT LOGISTICS, S.L. Sociedad Unipersonal, Madrid /Spanien	7	0	100
Siemens Rail Automation Holding S.A., Madrid /Spanien	- 2	511	100
Siemens Rail Automation S.A.U., Madrid /Spanien	2	589	100
Siemens Renting S.A., Madrid /Spanien	3	19	100
Siemens S.A., Madrid /Spanien	44	296	100
Soleval Renovables S.L., Sevilla /Spanien	1	2	50 ⁶
Solucia Renovables 1, S.L., Lebrija /Spanien	- 47	- 11	50 ⁶
Telecomunicación, Electrónica y Conmutación S.A., Madrid /Spanien	6	10	100
Impilo Consortium (Pty.) Ltd., La Lucia /Südafrika	- 9	65	31 ¹²

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

Stand: 30.09.2014	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Marqott (Proprietary) Limited, Pretoria / Südafrika	0	0	100
Marqott Holdings (Pty.) Ltd., Pretoria / Südafrika	0	0	100
Siemens (Proprietary) Limited, Midrand / Südafrika	17	102	70
Siemens Building Technologies (Pty) Ltd., Midrand / Südafrika	0	1	100
Siemens Healthcare Diagnostics (Pty.) Limited, Isando / Südafrika	- 9	0	100
Siemens Hearing Solution (Pty.) Ltd., Randburg / Südafrika	0	1	100
Siemens IT Solutions and Services (Pty) Ltd., Johannesburg / Südafrika	0	0	100
Siemens Tanzania Ltd., Dar Es Salaam / Tansania, Vereinigte Republik	0	0	100
OEZ s.r.o., Letohrad / Tschechische Republik	12	48	100
Siemens Audiologická Technika s.r.o., Prag / Tschechische Republik	0	0	100
Siemens Convergence Creators, s.r.o., Prag / Tschechische Republik	2	2	100
Siemens Electric Machines s.r.o., Drasov / Tschechische Republik	6	14	100
Siemens Industry Software, s.r.o., Prag / Tschechische Republik	0	4	100
Siemens, s.r.o., Prag / Tschechische Republik	17	70	100
Siemens Finansal Kiralama A.S., Istanbul / Türkei	7	90	100
Siemens İsitme Cihazları Sanayi Ve Ticaret Anonim Sirketi, Istanbul / Türkei	0	2	100
Siemens Sanayi ve Ticaret A.S., Istanbul / Türkei	22	182	100
Siemens S.A., Tunis / Tunesien	- 1	- 1	100
100% foreign owned subsidiary »Siemens Ukraine«, Kiew / Ukraine	1	3	100
evosoft Hungary Szamitastechnikai Kft., Budapest / Ungarn	7	11	100
Siemens Audiológiai Technika Kereskedelmi és Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság, Budapest / Ungarn	0	3	100
Siemens PSE Program- és Rendszerfejlesztő Kft., Budapest / Ungarn	0	2	100
Siemens Zrt., Budapest / Ungarn	15	35	100
Gulf Steam Generators L.L.C., Dubai / Vereinigte Arabische Emirate	2	13	100
SD (Middle East) LLC, Dubai / Vereinigte Arabische Emirate	15	17	49
Siemens LLC, Abu Dhabi / Vereinigte Arabische Emirate	47	63	49
Siemens Middle East Limited, Masdar City / Vereinigte Arabische Emirate	- 1	0	100
Breesea Limited, London / Vereinigtes Königreich	0	11	50 ¹³
Cross London Trains Holdco 2 Limited, London / Vereinigtes Königreich	0	0	33 ⁹
Electrium Sales Limited, Frimley, Surrey / Vereinigtes Königreich	- 3	95	100
Ethos Energy Group Limited, Aberdeen / Vereinigtes Königreich	0	0	49 ³
GyM Renewables Limited, Frimley, Surrey / Vereinigtes Königreich	0	255	100
GyM Renewables ONE Limited, Frimley, Surrey / Vereinigtes Königreich	47	320	100
Heron Wind Limited, London / Vereinigtes Königreich	0	29	33 ¹³
Leuven Measurement & Systems UK Limited, Frimley, Surrey / Vereinigtes Königreich	0	4	100
Lincs Renewable Energy Holdings Limited, London / Vereinigtes Königreich	13	334	50 ¹³
Marine Current Turbines Limited, Frimley, Surrey / Vereinigtes Königreich	- 9	2	100
Njord Limited, London / Vereinigtes Königreich	0	23	33 ¹³
Optimus Wind Limited, London / Vereinigtes Königreich	0	13	50 ¹³
Preactor International Limited, Frimley, Surrey / Vereinigtes Königreich	0	11	100
Project Ventures Rail Investments I Limited, Frimley, Surrey / Vereinigtes Königreich	0	- 38	100
Samtech UK Limited, Frimley, Surrey / Vereinigtes Königreich	0	3	100

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Stand: 30.09.2014			
SBS Pension Funding (Scotland) Limited Partnership, Edinburgh /Vereinigtes Königreich	10	562	57
Sea Generation (Brough Ness) Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	0	0	100
Sea Generation (Kyle Rhea) Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	0	- 2	100
Sea Generation (Wales) Ltd., Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	0	- 3	100
Sea Generation Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	- 2	- 23	100
Siemens Benefits Scheme Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	0	0	74 ¹²
Siemens Financial Services Holdings Ltd., Stoke Poges, Buckinghamshire/Vereinigtes Königreich	13	192	100
Siemens Financial Services Ltd., Stoke Poges, Buckinghamshire/Vereinigtes Königreich	20	285	100
Siemens Healthcare Diagnostics Ltd., Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	5	42	100
Siemens Healthcare Diagnostics Manufacturing Ltd, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	4	231	100
Siemens Healthcare Diagnostics Products Ltd, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	1	258	100
Siemens Hearing Instruments Ltd., Crawley, West Sussex/Vereinigtes Königreich	17	28	100
Siemens Holdings plc, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	82	952	100
Siemens Industrial Turbomachinery Ltd., Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	58	459	100
Siemens Industry Software Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	4	99	100
Siemens Pension Funding (General) Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	0	0	100
Siemens Pension Funding Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	- 3	492	100
Siemens plc, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	173	1.183	100
Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	1	- 1	100
Siemens Protection Devices Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	2	4	100
Siemens Rail Automation Holdings Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	12	833	100
Siemens Rail Automation Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	0	0	100
Siemens Rail Systems Project Holdings Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	0	0	100
Siemens Rail Systems Project Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	0	0	100
Siemens Transmission & Distribution Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	- 37	115	100
Siemens VAI Metals Technologies Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	0	7	100
SMart Wind Limited, London/Vereinigtes Königreich	1	5	50 ¹³
The Preactor Group Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	0	9	100
Tronic Ltd., Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	0	78	100
VA TECH (UK) Ltd., Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	4	63	100
VA Tech Reyrolle Distribution Ltd., Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	0	0	100
VA TECH T & D UK Ltd., Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	0	16	100
VTW Anlagen UK Ltd., Banbury, Oxfordshire/Vereinigtes Königreich	0	5	100
J. N. Kelly Security Holding Limited, Larnaka /Zypern	0	2	100

Amerika (99 Gesellschaften)

Siemens IT Services S.A., Buenos Aires /Argentinien	- 1	- 2	100
Siemens S.A., Buenos Aires/Argentinien	- 55	20	100
VA TECH International Argentina SA, Buenos Aires/Argentinien	0	0	100
Siemens Soluciones Tecnológicas S.A., Santa Cruz de la Sierra /Bolivien, Plurinationaler Staat	0	0	100
Chemtech Servicos de Engenharia e Software Ltda., Rio de Janeiro/Brasilien	- 3	16	100
Iriel Indústria e Comércio de Sistemas Eléctricos Ltda., Canoas/Brasilien	- 2	11	100

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

Stand: 30.09.2014	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
LMS da América do Sul Servicos de Engenharia Ltda, São Caetano do Sul/Brasilien	-1	-1	100
Siemens Aparelhos Auditivos Ltda., São Paulo/Brasilien	0	8	100
Siemens Eletroeletronica Limitada, Manaus/Brasilien	11	48	100
Siemens Healthcare Diagnósticos Ltda., São Paulo/Brasilien	3	153	100
Siemens Industry Software Ltda., São Caetano do Sul/Brasilien	0	13	100
Siemens Ltda., São Paulo/Brasilien	0	233	100
Siemens Rail Automation Ltda., São Paulo/Brasilien	1	5	100
Siemens VAI Metals Services Ltda., Volta Redonda/Brasilien	3	7	100
VAI – INGDESI Automation Ltda., Belo Horizonte/Brasilien	0	0	100
Dade Behring Hong Kong Holdings Corporation, Tortola/Britische Jungferninseln	0	33	100
Siemens S.A., Santiago de Chile/Chile	0	34	100
Siemens Healthcare Diagnostics S.A., San José/Costa Rica	0	3	100
Siemens S.A., San José/Costa Rica	0	3	100
Siemens, S.R.L., Santo Domingo/Dominikanische Republik	1	3	100
Siemens S.A., Quito/Ecuador	0	12	100
Siemens S.A., San Salvador/El Salvador	1	4	100
SIEMENS HEALTHCARE DIAGNOSTICS GUATEMALA, S.A., Guatemala/Guatemala	0	0	100
Siemens S.A., Guatemala/Guatemala	1	3	100
Siemens S.A., Tegucigalpa/Honduras	0	0	100
Siemens Healthcare Diagnostics Manufacturing Limited, George Town/Kaimaninseln	8	227	100
Hearcanada Inc., Oakville/Kanada	0	0	100
Siemens Canada Ltd., Ontario/Kanada	5	236	100
Siemens Financial Ltd., Oakville/Kanada	10	236	100
Siemens Hearing Instruments Inc., Ontario/Kanada	-1	6	100
Siemens Industry Software Ltd., Ontario/Kanada	0	18	100
Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics Ltd., Oakville/Kanada	1	5	100
Siemens Transformers Canada Inc., Trois-Rivières/Kanada	1	15	100
Trench Ltd., Saint John/Kanada	15	52	100
Wheelabrator Air Pollution Control (Canada) Inc., Ontario/Kanada	0	0	100
Siemens Manufacturing S.A., Bogotá/Kolumbien	0	37	100
Siemens S.A., Costado Sur – Tenjo/Kolumbien	9	67	100
Dade Behring, S.A. de C.V., México, D.F./Mexiko	0	59	100
Grupo Siemens S.A. de C.V., México, D.F./Mexiko	1	92	100
Indústria de Trabajos Eléctricos S.A. de C.V., Ciudad Juárez/Mexiko	1	8	100
Siemens Healthcare Diagnostics, S. de R.L. de C.V., México, D.F./Mexiko	3	43	100
Siemens Industry Software, SA de CV, México, D.F./Mexiko	-1	3	100
Siemens Inmobiliaria S.A. de C.V., México, D.F./Mexiko	3	25	100
Siemens Innovaciones S.A. de C.V., México, D.F./Mexiko	-6	49	100
Siemens Servicios S.A. de C.V., México, D.F./Mexiko	16	-6	100
Siemens, S.A. de C.V., México, D.F./Mexiko	-7	44	100
Siemens S.A., Managua/Nicaragua	0	0	100
Siemens Healthcare Diagnostics Panama, S.A., Panama-Stadt/Panama	0	1	100

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Stand: 30.09.2014			
Siemens S.A., Panama-Stadt/Panama	0	0	100
Siemens S.A.C., Lima/Peru	4	17	100
Siemens S.A., Montevideo/Uruguay	1	3	100
Siemens Telecomunicaciones S.A., Montevideo/Uruguay	0	0	100
Siemens Rail Automation, C.A., Caracas/Venezuela, Bolivarische Republik	0	2	100
Siemens S.A., Caracas/Venezuela, Bolivarische Republik	4	46	100
Audiology Distribution, LLC, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	-6	-3	100
Brockton Power Company LLC, Boston, MA/Vereinigte Staaten	-1	0	23 ¹³
Cyclos Semiconductor, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	0	2	32 ⁸
eMeter Corporation, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	-16	106	100
FCE International, LLC, Huntingdon Valley, PA/Vereinigte Staaten	0	0	100
HearUSA IPA, Inc., New York, NY/Vereinigte Staaten	0	0	100
HearX West LLC, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	2	13	50
HearX West, Inc., Los Angeles, CA/Vereinigte Staaten	0	0	100
IBS America, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	0	4	100
Mannesmann Corporation, New York, NY/Vereinigte Staaten	0	37	100
NEM USA Corp., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	0	4	100
Nimbus Technologies, LLC, Bingham Farms, MI/Vereinigte Staaten	0	0	100
Omnetric Corp., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	0	2	100
P.E.T.NET Houston, LLC, Austin, TX/Vereinigte Staaten	2	3	51
PETNET Indiana LLC, Indianapolis, IN/Vereinigte Staaten	0	2	50
PETNET Solutions Cleveland, LLC, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	1	5	63
PETNET Solutions, Inc., Knoxville, TN/Vereinigte Staaten	-2	112	100
PhSiTh LLC, New Castle, DE/Vereinigte Staaten	1	91	33 ¹³
Rether networks, Inc., Berkeley, CA/Vereinigte Staaten	0	0	30 ¹¹
Siemens Capital Company LLC, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	58	635	100
Siemens Convergence Creators Corp., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	0	0	100
Siemens Corporation, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	182	3.892	100
Siemens Credit Warehouse, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	1	-4	100
Siemens Demag Delaval Turbomachinery, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	10	60	100
Siemens Electrical, LLC, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	-9	-274	100
Siemens Energy, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	475	3.226	100
Siemens Financial Services, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	113	764	100
Siemens Financial, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	1	2	100
Siemens First Capital Commercial Finance, LLC, Oklahoma City, OK/Vereinigte Staaten	0	7	51 ¹²
Siemens Fossil Services, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	2	36	100
Siemens Generation Services Company, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	2	23	100
Siemens Government Technologies, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	-3	67	100
Siemens Healthcare Diagnostics Inc., Los Angeles, CA/Vereinigte Staaten	-369	5.943	100
Siemens Hearing Instruments, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	5	45	100
Siemens Industry, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	222	4.803	100
Siemens Medical Solutions USA, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	-19	-182	100

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

Stand: 30.09.2014	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Siemens Molecular Imaging, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	-1	-78	100
Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics LLC, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	2	32	100
Siemens Power Generation Service Company, Ltd., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	19	91	100
Siemens Product Lifecycle Management Software Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	59	1.726	100
Siemens Public, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	19	985	100
Siemens USA Holdings, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	776	5.848	100
SMI Holding LLC, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	-1	22	100
Wheelabrator Air Pollution Control Inc., Baltimore, MD/Vereinigte Staaten	-3	126	100
Winergy Drive Systems Corporation, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	-5	35	100

Asien, Australien (138 Gesellschaften)

Australia Hospital Holding Pty Limited, Bayswater/Australien	-2	16	100
Exemplar Health (NBH) Holdings 2 Pty Limited, Bayswater/Australien	0	0	100
Exemplar Health (NBH) Partnership, Melbourne/Australien	0	42	50 ⁹
Exemplar Health (SCUH) Holdings 3 Pty Limited, Bayswater/Australien	2	3	100
Exemplar Health (SCUH) Holdings 4 Pty Limited, Bayswater/Australien	2	3	100
Exemplar Health (SCUH) Partnership, Sydney/Australien	6	109	50 ⁹
Memcor Australia Pty. Ltd., South Windsor/Australien	0	36	100
Siemens Hearing Instruments Pty. Ltd., Bayswater/Australien	1	10	100
Siemens Ltd., Bayswater/Australien	25	189	100
Siemens Rail Automation Holding Pty. Ltd., Clayton/Australien	-1	88	100
SIEMENS RAIL AUTOMATION INVESTMENT PTY. LTD., Clayton/Australien	-1	106	100
SIEMENS RAIL AUTOMATION PTY. LTD., Clayton/Australien	7	155	100
Westinghouse McKenzie-Holland Pty Ltd, Clayton/Australien	0	0	100
Siemens Bangladesh Ltd., Dhaka/Bangladesch	1	2	100
Beijing Siemens Cerberus Electronics Ltd., Peking/China	13	21	100
DBEST (Beijing) Facility Technology Management Co., Ltd., Peking/China	0	0	25 ¹³
DPC (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin/China	0	3	100
GIS Steel & Aluminum Products Co., Ltd. Hangzhou, Hangzhou/China	0	13	51
GSP China Technology Co., Ltd., Peking/China	-6	-10	50 ¹³
IBS Industrial Business Software (Shanghai), Ltd., Shanghai/China	-1	1	100
MWB (Shanghai) Co Ltd., Shanghai/China	0	79	65
ROSE Power Transmission Technology Co., Ltd, Anshan/China	-1	4	50 ¹³
Shanghai Electric Power Generation Equipment Co., Ltd., Shanghai/China	91	525	40 ¹³
Shanghai Electric Wind Energy Co., Ltd., Shanghai/China	-23	8	49 ¹³
Siemens Building Technologies (Tianjin) Ltd., Tianjin/China	1	14	70
Siemens Business Information Consulting Co., Ltd, Peking/China	0	6	100
Siemens Circuit Protection Systems Ltd., Shanghai, Shanghai/China	11	22	75
Siemens Eco-City Innovation Technologies (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin/China	0	1	60
Siemens Electrical Apparatus Ltd., Suzhou, Suzhou/China	49	111	100
Siemens Electrical Drives (Shanghai) Ltd., Shanghai/China	15	27	100
Siemens Electrical Drives Ltd., Tianjin/China	47	91	85

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

	Ergebnis nach Steuern in Mio. €¹	Eigenkapital in Mio. €¹	Kapitalanteil in %
Stand: 30.09.2014			
Siemens Factory Automation Engineering Ltd., Peking / China	28	32	100
Siemens Finance and Leasing Ltd., Peking / China	3	111	100
Siemens Financial Services Ltd., Peking / China	30	211	100
Siemens Gas Turbine Parts Ltd., Shanghai, Shanghai / China	- 2	2	51
Siemens Healthcare Diagnostics (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai / China	42	184	100
Siemens Hearing Instruments (Suzhou) Co. Ltd., Suzhou / China	4	12	100
Siemens High Voltage Circuit Breaker Co., Ltd., Hangzhou, Hangzhou / China	4	48	51
Siemens High Voltage Switchgear Co., Ltd. Shanghai, Shanghai / China	- 5	25	51
Siemens High Voltage Switchgear Guangzhou Ltd., Guangzhou / China	0	7	94
Siemens Industrial Automation Ltd., Shanghai, Shanghai / China	5	10	100
Siemens Industrial Turbomachinery (Huludao) Co. Ltd., Huludao / China	7	23	84
Siemens Industry Software (Beijing) Co., Ltd., Peking / China	2	31	100
Siemens Industry Software (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai / China	7	50	100
Siemens International Trading Ltd., Shanghai, Shanghai / China	37	57	100
Siemens Investment Consulting Co., Ltd., Peking / China	0	6	100
Siemens Ltd., China, Peking / China	782	4.187	100
Siemens Manufacturing and Engineering Centre Ltd., Shanghai / China	4	14	51
Siemens Mechanical Drive Systems (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin / China	21	105	100
Siemens Medium Voltage Switching Technologies (Wuxi) Ltd., Wuxi / China	24	31	85
Siemens Numerical Control Ltd., Nanjing, Nanjing / China	36	57	80
Siemens PLM Software (Shenzhen) Limited, Shenzhen / China	0	1	100
Siemens Power Automation Ltd., Nanjing / China	3	11	100
Siemens Power Equipment Packages Co. Ltd., Shanghai, Shanghai / China	0	0	65
Siemens Power Plant Automation Ltd., Nanjing / China	3	24	100
Siemens Rail Automation Technical Consulting Services (Beijing) Co. Ltd., Peking / China	0	3	100
Siemens Real Estate Management (Beijing) Ltd., Co., Peking / China	0	0	100
Siemens Sensors & Communication Ltd., Dalian / China	6	19	100
Siemens Shanghai Medical Equipment Ltd., Shanghai / China	44	88	100
Siemens Shenzhen Magnetic Resonance Ltd., Shenzhen / China	32	113	100
Siemens Signalling Co. Ltd., Xi'an, Xi'an / China	8	19	70
Siemens Special Electrical Machines Co. Ltd., Changzhi / China	- 8	25	77
Siemens Standard Motors Ltd., Yizheng / China	9	47	100
Siemens Surge Arresters Ltd., Wuxi / China	1	5	100
Siemens Switchgear Ltd., Shanghai, Shanghai / China	17	38	55
Siemens Technology Development Co., Ltd. of Beijing, Peking / China	9	9	90
Siemens Traction Equipment Ltd., Zhuzhou, Zhuzhou / China	- 1	17	50 ¹³
Siemens Transformer (Guangzhou) Co., Ltd., Guangzhou / China	6	57	63
Siemens Transformer (Jinan) Co., Ltd, Jinan / China	11	53	90
Siemens Transformer (Wuhan) Company Ltd., Wuhan City / China	- 10	- 4	100
Siemens VAI Manufacturing (Taicang) Co., Ltd., Taicang / China	0	4	100
Siemens VAI Metals Technologies Co., Ltd., Shanghai, Shanghai / China	4	88	100
Siemens Venture Capital Co., Ltd., Peking / China	- 1	6	100

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

Stand: 30.09.2014	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Siemens Water Technologies Ltd., Peking/China	0	8	100
Siemens Wind Power Blades (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai/China	-5	12	100
Siemens Wind Power Turbines (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai/China	-1	-2	49
Siemens Wiring Accessories Shandong Ltd., Zibo/China	4	11	100
Siemens X-Ray Vacuum Technology Ltd., Wuxi, Wuxi/China	0	13	100
Smart Metering Solutions (Changsha) Co. Ltd., Changsha/China	-2	3	60
Trench High Voltage Products Ltd., Shenyang, Shenyang/China	8	30	65
Winergy Drive Systems (Tianjin) Co. Ltd., Tianjin/China	0	20	100
Xi'an X-Ray Target Ltd., Xi'an/China	0	0	43 ¹³
Yangtze Delta Manufacturing Co. Ltd., Hangzhou, Hangzhou/China	-2	24	51
Zhenjiang Siemens Busbar Trunking Systems Co. Ltd., Yangzhong/China	12	24	50 ¹³
SAMTECH HK Ltd, Hongkong/Hongkong	0	0	100
Siemens Industry Software Limited, Hongkong/Hongkong	0	-6	100
Siemens Ltd., Hongkong/Hongkong	17	28	100
Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics Limited, Hongkong/Hongkong	1	2	100
Bangalore International Airport Ltd., Bangalore/Indien	8	94	26 ¹⁴
LMS India Engineering Solutions Pvt Ltd, Chennai/Indien	0	5	100
PETNET Radiopharmaceutical Solutions Pvt. Ltd., Neu-Delhi/Indien	0	3	100
Powerplant Performance Improvement Ltd., Neu-Delhi/Indien	0	0	50
Preactor Software India Private Limited, Bangalore/Indien	0	0	100
Siemens Convergence Creators Private Limited, Mumbai/Indien	-1	0	100
Siemens Financial Services Private Limited, Mumbai/Indien	0	36	100
Siemens Hearing Instruments Pvt. Ltd., Bangalore/Indien	0	3	100
Siemens Industry Software (India) Private Limited, Neu-Delhi/Indien	3	28	100
Siemens Ltd., Mumbai/Indien	69	663	75
Siemens Postal Parcel & Airport Logistics Private Limited, Mumbai/Indien	0	5	100
Siemens Rail Automation Pvt. Ltd., Bangalore/Indien	0	16	100
Siemens Technology and Services Private Limited, Mumbai/Indien	9	32	100
P.T. Jawa Power, Jakarta/Indonesien	157	792	50 ¹³
P.T. Siemens Indonesia, Jakarta/Indonesien	16	53	100
PT Asia Care Indonesia, Jakarta/Indonesien	0	0	40 ¹³
PT. Siemens Industrial Power, Kota Bandung/Indonesien	-4	-4	60
Siemens Hearing Instruments Batam, PT, Batam/Indonesien	1	1	100
Acrorad Co., Ltd., Okinawa/Japan	1	23	57
Best Sound K.K., Sagamihara/Japan	0	0	100
Siemens Healthcare Diagnostics K.K., Tokio/Japan	2	219	100
Siemens Hearing Instruments K.K., Tokio/Japan	2	8	100
Siemens Industry Software K.K., Tokio/Japan	3	-16	100
Siemens Industry Software Simulation and Test K.K., Kanagawa/Japan	2	24	100
Siemens Japan Holding K.K., Tokio/Japan	24	109	100
Siemens Japan K.K., Tokio/Japan	15	91	100
Yaskawa Siemens Automation & Drives Corp., Kitakyushu/Japan	7	38	50 ⁷

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

Stand: 30.09.2014	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Siemens Energy Solutions Limited, Seoul/Korea, Republik	-24	2	100
Siemens Industry Software Ltd., Seoul/Korea, Republik	-1	31	100
Siemens Ltd. Seoul, Seoul/Korea, Republik	41	141	100
Siemens PETNET Korea Co. Ltd., Seoul/Korea, Republik	1	6	100
HRSB Systems (Malaysia) SDN. BHD., Kuala Lumpur/Malaysia	0	0	100
Reyrolle (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur/Malaysia	1	0	100
Siemens Malaysia Sdn. Bhd., Petaling Jaya/Malaysia	11	36	100
Siemens Subsea Systems SDN. BHD, Kuala Lumpur/Malaysia	0	0	100
VA TECH Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur/Malaysia	0	0	100
Siemens (N.Z.) Limited, Auckland/Neuseeland	2	53	100
Siemens Power Operations, Inc., Manila/Philippinen	-1	16	100
Siemens, Inc., Manila/Philippinen	1	6	100
PETNET Solutions Private Limited, Singapur/Singapur	0	0	100
Power Automation Pte. Ltd., Singapur/Singapur	3	10	49 ¹⁴
Siemens Industry Software Pte. Ltd., Singapur/Singapur	-1	21	100
Siemens Medical Instruments Pte. Ltd., Singapur/Singapur	83	34	100
Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics PTE. LTD., Singapur/Singapur	-1	3	100
Siemens Pte. Ltd., Singapur/Singapur	73	121	100
Siemens Rail Automation Pte. Ltd., Singapur/Singapur	0	26	100
Siemens Industry Software (TW) Co., Ltd., Taipeh/Taiwan	0	-6	100
Siemens Ltd., Taipeh/Taiwan	20	48	100
Siemens Limited, Bangkok/Thailand	31	63	99
Siemens Ltd., Ho-Chi-Minh-Stadt/Vietnam	3	6	100

Große Kapitalgesellschaften, an denen die Siemens AG einen Stimmrechtsanteil von mehr als 5% besitzt (soweit oben noch nicht enthalten)

Deutschland (1 Gesellschaft)

OSRAM Licht AG, München	24	2.268	20 ^{12,16}
-------------------------	----	-------	---------------------

Europa, Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS), Afrika, Naher und Mittlerer Osten (ohne Deutschland) (2 Gesellschaften)

Atos SE, Bezons/Frankreich	260	2.939	12 ¹³
Medical Systems S.p.A., Genua/Italien	5	84	45 ¹³

Amerika (2 Gesellschaften)

iBAHN Corporation, South Jordan, UT/Vereinigte Staaten	-3	34	9 ⁴
Longview Intermediate Holdings B, LLC, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	-36	810	7 ⁶

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

2 Die Siemens AG ist unbeschränkt haftender Gesellschafter.

3 Im Geschäftsjahr 2014 gegründete Gesellschaft, daher noch kein Abschluss verfügbar.

4 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2010 – 31.12.2011.

5 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 – 30.09.2012.

6 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2011 – 31.12.2012.

7 Werte aus dem Geschäftsjahr 21.03.2012 – 20.03.2013.

8 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.03.2013.

9 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.07.2012 – 30.06.2013.

10 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.08.2012 – 31.07.2013.

11 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.09.2012 – 31.08.2013.

12 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2012 – 30.09.2013.

13 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2012 – 31.12.2013.

14 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.04.2013 – 31.03.2014.

15 Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2013 – 30.09.2014.

16 Anteile am Kapital in Höhe von 2,5% werden vom Siemens Pension Trust e.V. gehalten.

Weitere Informationen

58 | Bestätigungsvermerk des
unabhängigen Abschlussprüfers

59 | Versicherung der gesetzlichen Vertreter

60 | Weiterführende Informationen
und Impressum

61 | Finanzkalender

An die Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München

VERMERK ZUM JAHRESABSCHLUSS

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München, – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Anhang – für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014 – gemäß § 317 Abs. 1 Satz 1 HGB unter Einbeziehung der Buchführung geprüft.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter der Siemens Aktiengesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Jahresabschlusses. Diese Verantwortung umfasst, dass dieser Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften aufgestellt wird und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu diesem Jahresabschluss abzugeben. Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Danach haben wir die Berufspflichten einzuhalten und die Abschlussprüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Abschlussprüfung umfasst die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, das relevant ist für die Aufstellung eines Jahresabschlusses, der ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt. Ziel hierbei

ist es, Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden und der Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung des Jahresabschlusses zu keinen Einwendungen geführt hat.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2014 sowie der Ertragslage für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr.

VERMERK ZUM LAGEBERICHT

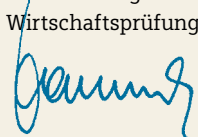
Wir haben den beigefügten Lagebericht der Siemens Aktiengesellschaft, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 geprüft. Die gesetzlichen Vertreter der Siemens Aktiengesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 2 HGB und unter Beachtung der für die Prüfung des Lageberichts vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Danach ist die Prüfung des Lageberichts so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung des Lageberichts zu keinen Einwendungen geführt hat.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts gewonnenen Erkenntnisse steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 26. November 2014

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Spannagl
Wirtschaftsprüfer



Prof. Dr. Hayn
Wirtschaftsprüfer

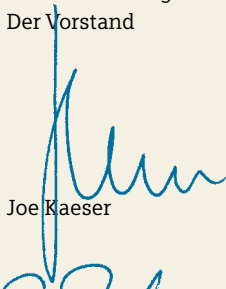
II | Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Siemens Aktiengesellschaft, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, der

Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 26. November 2014

Siemens Aktiengesellschaft
Der Vorstand




Joe Kaeser



Dr. Roland Busch



Lisa Davis



Klaus Helmrich



Prof. Dr. Hermann Requardt



Prof. Dr. Siegfried Russwurm



Dr. Ralf P. Thomas

Informationen zum Inhalt

Anschrift Siemens AG
Wittelsbacherplatz 2
D-80333 München

Telefon +49 (0) 89 636-33443 (Media Relations)
+49 (0) 89 636-32474 (Investor Relations)
Telefax +49 (0) 89 636-30085 (Media Relations)
+49 (0) 89 636-32830 (Investor Relations)
E-Mail press@siemens.com
investorrelations@siemens.com

Weitere Informationen

Die PDF-Fassung des Jahresabschlusses der Siemens AG für das Geschäftsjahr 2014 finden Sie unter:

www.siemens.com/sag-d (Deutsch)

www.siemens.com/sag-e (Englisch)

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Zusätzlich zum Jahresabschluss der Siemens AG und zum Jahresbericht am Geschäftsjahresende veröffentlicht Siemens vierteljährliche Konzerngeschäftszahlen in Form von Presseinformationen. Die Presseinformationen werden durch Telefon- und Pressekonferenzen ergänzt, die Journalisten und Analysten zusätzlich Gelegenheit geben, die Geschäftsentwicklung nachzuvollziehen. Konzernzwischenberichte runden die Quartalsberichterstattung für die ersten drei Quartale ab. Die gesamte Finanzberichterstattung finden Sie unter:

www.siemens.com/finanzberichte

Ergänzende Informationen zum Nachhaltigkeitsengagement und zusätzliche Nachhaltigkeitskennzahlen finden Sie unter:

www.siemens.com/nachhaltigkeit

www.siemens.com/nachhaltigkeitskennzahlen

Ergänzende Informationen zu Forschung und Entwicklung sowie Innovationen von Siemens finden Sie unter:

www.siemens.com/innovationen

Pictures of the Future, unser Medium für Forschung und Innovation, finden Sie unter:

www.siemens.de/pof

Jahresabschluss bestellen

E-Mail siemens@bek-gmbh.de
Telefax +49 (0) 7237-1736
Internet www.siemens.com/jahresbericht-bestellen

Jahresabschluss bestellen für Siemens-Mitarbeiter

Intranet <https://intranet.siemens.com/jahresbericht-bestellen>

Deutsch Bestellnummer SAG2014-D
Englisch (nur als PDF)

Bitte bestellen Sie ausschließlich mit postalischer Versandanschrift und kompletter Org-ID.

Konzeption und Koordination

Communications and Government Affairs

Dr. Johannes von Karczewski
Annette Häfelinger

Controlling and Finance

Dr. Marcus Mayer

Gestaltung/Produktion

hw.design GmbH

Rechtshinweis

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Umweltfreundliche Herstellung

Bei der Herstellung dieses Berichts haben wir auf die Verwendung von chlorfrei gebleichten Materialien und klimaneutrale Produktionsprozesse besonderen Wert gelegt. Das Papier stammt gemäß Forest Stewardship Council (FSC) nur aus kontrollierten Quellen wie bewirtschafteten Wäldern. Die Papiermühle, in der das Papier gefertigt wurde, ist nach den Richtlinien der ISO 9001, 14001 und 18001 zertifiziert. Sie verwendet nur chlorfrei gebleichten Zellstoff (ECF), der ohne Einsatz von Elementarchlor gebleicht wurde.

© 2014 by Siemens AG, Berlin und München

27.01.
2015

Geschäftszahlen für
das erste Quartal



Hauptversammlung für
das Geschäftsjahr 2014



12.11.
2015

Vorläufige
Geschäftszahlen für das
Geschäftsjahr 2015



07.05.
2015

Geschäftszahlen für
das zweite Quartal



28.01.
2015

Kurs ex Dividende



26.01.
2016

Hauptversammlung für
das Geschäftsjahr 2015

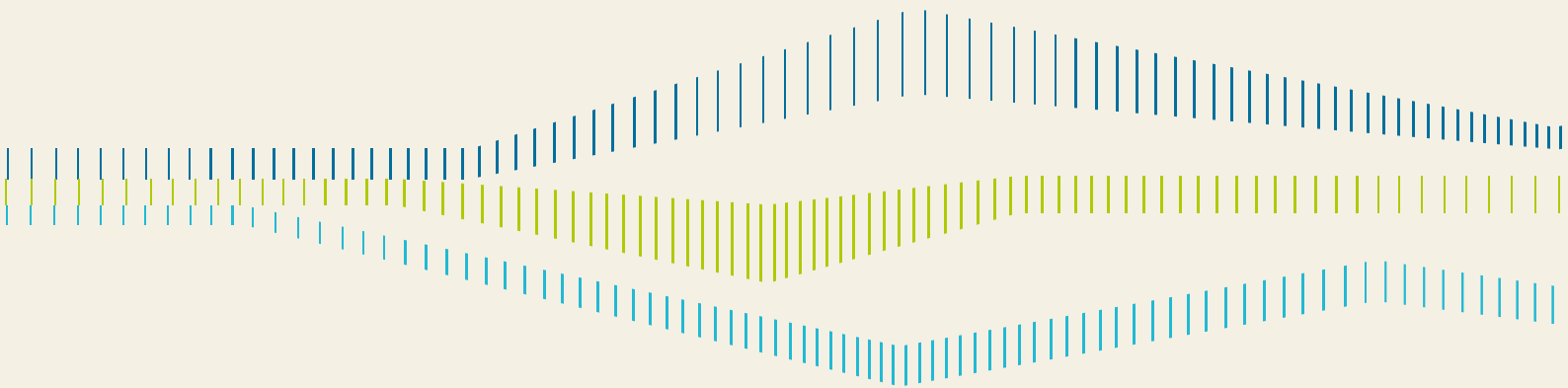


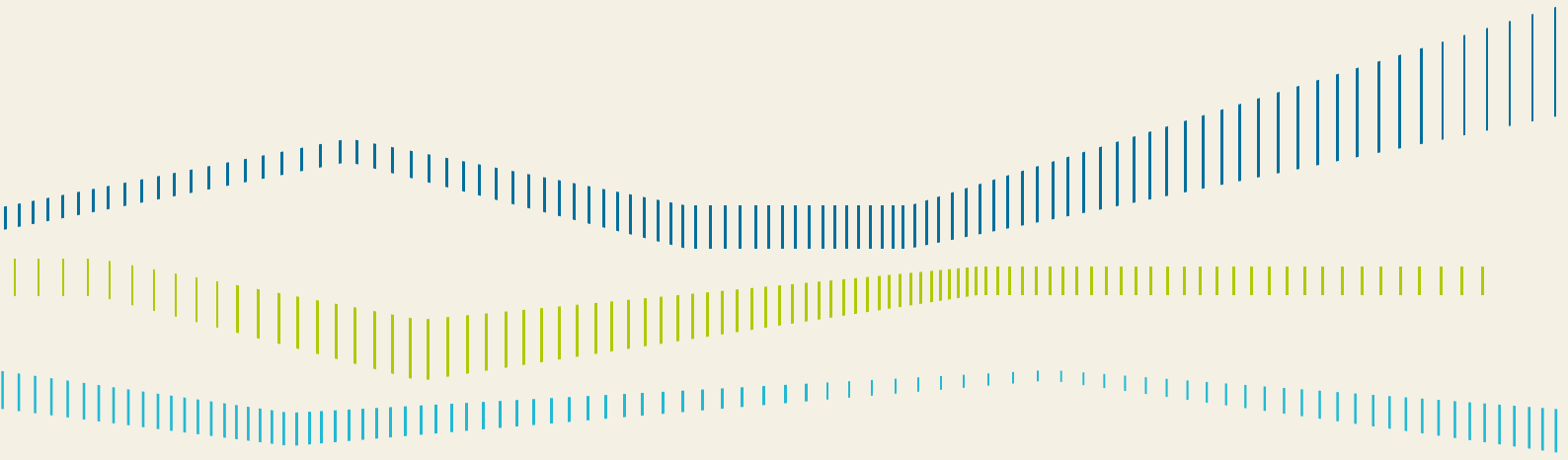
30.07.
2015

Geschäftszahlen für
das dritte Quartal



¹ Vorläufige Termine. Eine Aktualisierung
finden Sie unter:
WWW.SIEMENS.COM/FINANZKALENDER







Bestellnummer SAG2014-D